

Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte

**bezogen auf den Stand
der Bundesrechnung
August 2025/Februar 2026**

Herausgabemonat August 2026

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Forschungsdatenzentrum, Unternehmensregister, Gesamtrechnungen
Herr Rößner Telefon: 0345 2318-355

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
Herr Friedl Telefon: 0345 2318-719
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@statistik.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
X (ehem. Twitter): @StatistikLSA
Mastodon: @StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de
Bluesky: @statistiklsa.bsky.social

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@statistik.sachsen-anhalt.de

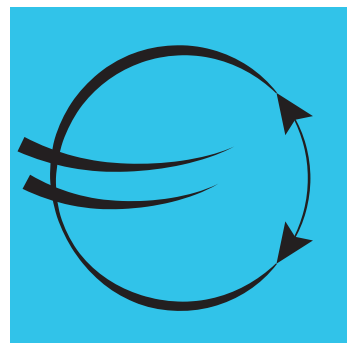
**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag–Freitag: 8.00–12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2026,
 auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet

Bezug: kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestell-Nr.: 6P102

Statistischer Bericht



Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Entstehung und Verwendung
des Bruttoinlandsprodukts
sowie Einkommen
der privaten Haushalte

1991–2025

bezogen auf den Stand
der Bundesrechnung
August 2025/Februar 2026

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen	5
Außerplanmäßige Überarbeitung der Zeitreihen	5
Methodische Hinweise.....	6
Begriffserläuterungen	6
Zeichenerklärung.....	12
Auf- und Abrundungen	12

Tabellen

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt...	14
2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt.....	16
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt	20
3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)	20
3.2 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet).....	22
4. Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt	23
4.1 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (zu Wiederbeschaffungspreisen).....	23
4.2 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet) sowie Modernitätsgrad	24
5. Lohnkosten und Verdienste in Sachsen-Anhalt und Deutschland.....	26
6. Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten in Sachsen-Anhalt und Deutschland	27
7. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland	28
8. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten- Rechnung nach Bundesländern	30
8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	30
8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	34
8.3 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen	38
8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	42
8.5 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen.....	46
8.6 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner.....	50
8.7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	52
8.8 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner	54

8.9 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	56
8.10 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner	58

Abbildungen

Abb. A: Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt – Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.....	60
Abb. B: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt – Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	60
Abb. B. 1: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	60
Abb. B. 2: Baugewerbe.....	60
Abb. B. 3: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	61
Abb. B. 4: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	61
Abb. B. 5: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit.....	61
Abb. C: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1995 in jeweiligen Preisen.....	62
Abb. D: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2025 in jeweiligen Preisen.....	63
Abb. E: Bruttowertschöpfung je erwerbstätige Person nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen von 1991 bis 2025.....	64
Abb. E. 1: Volkswirtschaft insgesamt.....	64
Abb. E. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	64
Abb. E. 3: Baugewerbe.....	64
Abb. E. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	65
Abb. E. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	65
Abb. E. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit.....	65
Abb. F: Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2025	66
Abb. F. 1: Volkswirtschaft insgesamt	66
Abb. F. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	66
Abb. F. 3: Baugewerbe	66
Abb. F. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	67
Abb. F. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	67
Abb. F. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit	67

Abb. G: Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2025	68
Abb. G. 1: Volkswirtschaft insgesamt	68
Abb. G. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	68
Abb. G. 3: Baugewerbe	68
Abb. G. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	69
Abb. G. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	69
Abb. G. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit	69
Abb. H: Verwendung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen	70
Abb. H. 1: Private Konsumausgaben	70
Abb. H. 2: Konsumausgaben des Staates	70
Abb. H. 3: Bruttoanlageinvestitionen	70
Abb. I: Verteilung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen – private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	71
Abb. I. 1: Verfügbares Einkommen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	71
Abb. I. 2: Private Konsumausgaben je Einwohnerin und Einwohner	71
Abb. I. 3: Sparen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	71

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht liefert ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) zur Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie zum Einkommen der privaten Haushalte. Dargestellt werden in erster Linie Ergebnisse für das Land Sachsen-Anhalt und ausgewählte Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland.

Dabei werden Länderergebnisse zur Entstehungs- und Verwendungsrechnung für die Jahre 1991 bis 2025 veröffentlicht. Die Daten sind – sofern nicht anders angegeben – auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2025/Februar 2026 abgestimmt.

Grundlage der Berechnungen ist das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010, verankert in der "Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union" (ESVG-Verordnung). Darin wird den Mitgliedstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich vorgeschrieben, dass sie für die Berechnung regionaler VGR-Daten für EU-Zwecke die Methodik des ESVG 2010 anzuwenden haben.

Außerplanmäßige Überarbeitung der Zeitreihen

Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden im Rahmen des Berechnungsstandes August 2025/Februar 2026 turnusgemäß für die Berichtsjahre ab 2021 überarbeitet.

Darüber hinaus wurden – abweichend von dem üblichen Vorgehen – die Zeitreihen für

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Anlagevermögen, Primäreinkommen, Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben und Sparen ab dem Berichtsjahr 1991
- Konsumausgaben des Staates ab dem Berichtsjahr 2012
- Arbeitnehmerentgelte und Bruttoanlageinvestitionen ab dem Berichtsjahr 2020

revidiert. Gründe für die Überarbeitung der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen waren unter anderem

- die Überarbeitung der Rechnung des Statistischen Bundesamtes im Bereich Wohnungsvermietung, die auf Bundesebene vor 2008 für WZ L neutral ist. Auf Länderebene ergeben sich geringe Verschiebungen der BWS innerhalb des Abschnittes L und damit auch für die regionale Bruttowertschöpfung und das Bruttoinlandsprodukt
- der Einbau von Analyseergebnissen der Large Case Unit ab 2009
- der Zensus 2022, der zu einer Neuberechnung der Bevölkerungszahlen ab 2012 führte
- der Einbau der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2023 mit rückwirkenden Änderungen seit der letzten EVS ab Berichtsjahr 2019

Durch die außerplanmäßige Überarbeitung werden Brüche in den Zeitreihen vermieden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zu den Überarbeitungen können Sie den Informationen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter www.vgrdl.de entnehmen.

Methodische Hinweise

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ihren Niederschlag finden, handelt es sich im Wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen und die daraus resultierende Entstehung, Verteilung und Verwendung von Einkommen (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung).

Im Rahmen der Entstehungsrechnung wird die Entstehung der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft von der Produktionsseite her dargestellt. Ausgehend von den Produktionswerten der Wirtschaftseinheiten wird durch Abzug der Vorleistungen die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen errechnet, die als Kennzahl für die wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche eine zentrale Größe für die Entstehungsrechnung ist. Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erfolgt, indem der auf die Länder proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung verteilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Land der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird. Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt als Kettenindizes ermittelt.

Ein wichtiger Bestandteil der Entstehungsrechnung ist die Einkommensentstehungsrechnung. Die Einkommensgrößen zeigen, wie sich die im laufenden Produktionsprozess entstandene Wertschöpfung als Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital verteilt.

Die Verteilungsrechnung beschränkt sich auf Länderebene bisher auf die Einkommensaggregate der privaten Haushalte. Ausgehend vom Primäreinkommen, das sämtliche den inländischen Haushalten zugeflossenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen beinhaltet, wird durch Umverteilung durch laufende Transfers das verfügbare Einkommen ermittelt, das den privaten Haushalten für Konsum- oder Sparzwecke zur Verfügung steht.

Die Verwendungsrechnung stellt dar, welchem Zweck die hergestellten Waren und Dienstleistungen zugeführt werden. Dabei handelt es sich um die Konsumausgaben der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die Konsumausgaben des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und den Nettozugang an Wertsachen sowie die Ausfuhr. Nach Abzug der Einfuhr ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt.

Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Die geschätzte Wertminderung umfasst auch das Risiko von Verlusten von Anlagegütern durch versicherbare Schadensfälle. Abschreibungen decken vorhersehbare Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten ab wie Kosten zur Stilllegung von Kernkraftwerken oder Bohrseln oder Sanierung von Deponien. Diese Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten werden als Abschreibungen nach Ablauf der Nutzungsdauer gebucht, d. h., wenn die Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten als Bruttoanlageinvestitionen gebucht werden. Abschreibungen werden auf alle Anlagegüter (außer Tiere) berechnet, einschließlich geistigen Eigentums, erheblicher Bodenverbesserungen sowie Eigentumsübertragungskosten nichtproduzierter Vermögensgüter. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen (jeweiligen Preisen) bewertet.

Anlagevermögen/Brutto-/Nettoanlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Es gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen und Geräte (einschließlich militärischer Waffensysteme), Fahrzeuge), sonstige Anlagen (geistiges Eigentum (z. B. Forschung und Entwicklung, Software, Urheberrechte), Nutztiere und Nutzpflanzen) und Bauten (Wohnbauten und Nichtwohngebäude, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze, Kanäle und Ähnliches; einbezogen sind auch mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Die Berechnung des Anlagevermögens erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind.

Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiterin bzw. Arbeiter, Angestellte bzw. Angestellter, Beamtin bzw. Beamter, RichterIn bzw. Richter, Berufssoldatin bzw. Berufssoldat, Soldatin bzw. Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende bzw. Wehr- oder Zivildienstleistender/Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende bzw. Auszubildender, Praktikantin bzw. Praktikant oder Volontärin bzw. Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter sowie marginal Beschäftigte.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Arbeitsproduktivität

Die Arbeitsproduktivität bezeichnet das Verhältnis der preisbereinigten wirtschaftlichen Leistung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung) zum Arbeitseinsatz. Dabei wird der Arbeitseinsatz in Erwerbstätigenstunden (Arbeitsvolumen) oder nach der Anzahl der erwerbstätigen Personen gemessen. Infolge moderner Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) ist die auf die Erwerbstätigenstunden bezogene Wirtschaftsleistung das zutreffendere Produktivitätsmaß.

Arbeitsvolumen – geleistete Arbeitsstunden

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer oder als Selbstständige bzw. als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören hingegen die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung zum Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der während des Berichtszeitraums am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es berücksichtigt weder Intensität noch Qualität der geleisteten Arbeit. Das Arbeitsvolumen ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je erwerbstätige Person.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigeren Materials errechnet werden. Diese werden anschließend regelmäßig auf Basis der zwischenzeitlich neu verfügbaren Materialien überarbeitet. Da die Regionalisierung im Rahmen der Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Die Benutzerin bzw. der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen

Der Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts und der sonstigen Produktionsabgaben von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors und der Addition der sonstigen Subventionen. Bestandteile des Betriebsüberschusses/Selbstständigeneinkommens sind die Entlohnung der unternehmerischen Leistung sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen.

Das Bruttoinlandsprodukt kann zu jeweiligen Preisen (nominal) oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Insbesondere bei langfristigen Vergleichen bietet sich das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt als Vergleichsgröße an, um die tatsächliche Entwicklung der mengenmäßigen Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft bewerten zu können.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbe-
reich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Einwohnerinnen und Einwohner

Zu den Einwohnerinnen und Einwohnern einer Region gehören alle Personen (Deutsche und Ausländerinnen bzw. Ausländer), die in dieser Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnerinnen bzw. Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohnerinnen bzw. Einwohner werden in den VGR als Jahresdurchschnittszahl auf Basis des Zensus 2011 ausgewiesen. Die Länderergebnisse des aktuellsten Jahres werden vom AK VGRdL durch Fortschreibung ermittelt. Dabei werden die Bevölkerungszahlen zum Stichtag 30.06. auf den Deutschlandwert der Bundes-VGR koordiniert.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmern. Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümerinnen bzw. -eigentümer oder als Eigentümerin bzw. Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird die bzw. der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer oder Selbstständige bzw. Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Bei den Angaben handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlichen, vierteljährlichen oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind.

Gütersteuern

Gütersteuern sind Steuern, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Es handelt sich beispielsweise um Mehrwertsteuer, Importabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer), Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Versicherungssteuer.

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder importierten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Beispiele hierfür sind Importsubventionen oder Abgeltungszahlungen im Verkehr. Subventionen sind laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder die Organe der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten. Beispiele für die Ziele der Subventionsgewährung sind die Beeinflussung des Produktionsumfangs, der Produktpreise oder der Entlohnung der Produktionsfaktoren.

Index (2020 = 100)/Kettenindex

Ein Kettenindex ergibt sich aus der Multiplikation von Teilindizes (Wachstumsfaktoren), die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben. Er wird auf ein Referenzjahr bezogen (zum Berechnungsstand August 2025/Februar 2026: 2020) und gibt für das jeweilige Berichtsjahr an, wie sich z. B. das preisbereinigte Wirtschaftswachstum seit dem Referenzjahr entwickelt hat.

Inland-/Inländerkonzept

Nach dem Inlandskonzept bzw. Arbeitsortkonzept werden die wirtschaftliche Leistung bzw. die Einkommen gemäß dem Ort der Entstehung beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietspendlerinnen bzw. Gebietspendler sowie von außerhalb zufließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und Einkommen mitwirkten. Demgegenüber stellt das Inländerkonzept auf die Wirtschaftsleistung bzw. Einkommen der „inländischen“, das heißt also der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten ab, unabhängig davon, an welchem Ort sie entstanden sind. Das Inländerkonzept wird daher oft auch als Wohnortkonzept bezeichnet, im Gegensatz zum Arbeitsort- bzw. Inlandskonzept.

Kapitalintensität

Die Kapitalintensität zeigt das Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen und misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je erwerbstätige Person.

Kapitalproduktivität

Die Kapitalproduktivität zeigt das Verhältnis zwischen Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung und Kapitalstock.

Kapitalstock

Als Indikator für die Entwicklung des Kapitalstocks dient der Kettenindex für das preisbereinigte Bruttoanlagevermögen.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Lohnkosten, Lohnstückkosten

Die Lohnstückkosten bezeichnen die Relation der Lohnkosten (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer [Personenkonzept] bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer [Stundenkonzept]) zur Arbeitsproduktivität (Bruttoinlandsprodukt – preisbereinigt, verkettet – je erwerbstätige Person [Personenkonzept] bzw. je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen [Stundenkonzept]).

Modernitätsgrad

Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet. Dieses Maß drückt aus, wie viel Prozent des Vermögens noch nicht abgeschrieben sind und gibt damit Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

Nettoinlandsprodukt

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt abzüglich der Abschreibungen.

Nettosozialbeiträge

Nettosozialbeiträge sind die tatsächlichen oder unterstellten Beiträge privater Haushalte zu Systemen der sozialen Sicherung, um Rückstellungen für die Zahlung von Sozialleistungen zu bilden. Nettosozialbeiträge setzen sich zusammen aus tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber tatsächlichen Sozialbeiträgen der privaten Haushalte, Sozialbeiträgen aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung abzüglich dem Dienstleistungsentgelt der Sozialversicherungsträger.

Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis).

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Sektoren private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck werden zusammengefasst veröffentlicht. Die Zusammenfassung der Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erfolgt aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu.

Private Konsumausgaben

In den privaten Konsumausgaben sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte und die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst. Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmerinnen bzw. Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Naturalentgelte für Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer. Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Dazu zählen der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter (ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Produktions- und Importabgaben

Die Produktions- und Importabgaben sind Zwangsabgaben in Form von Geld- oder Sachleistungen, die der Staat oder die Organe der Europäischen Union ohne Gegenleistung auf die Produktion und die Ein-

fuhr von Waren und Dienstleistungen, die Beschäftigung von Arbeitskräften oder das Eigentum an oder den Einsatz von Grundstücken, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva erheben. Derartige Steuern sind unabhängig von den Betriebsgewinnen zu entrichten.

Sozialbeiträge der Arbeitgeber

Sozialbeiträge der Arbeitgeber schließen die gesetzlich vorgeschriebenen, vertraglich vereinbarten oder freiwillig von Arbeitgebern übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung sowie unterstellte Sozialbeiträge ein, die von ihnen direkt an gegenwärtige oder früher beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, sonstige Leistungen zur sozialen Sicherung und sonstige soziale Geldleistungen, die von staatlichen Einheiten oder privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte geleistet werden. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen dabei die Geldleistungen der Rentenversicherung dar. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen auch die Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanziellen Unterstützungsleistungen.

Sparen der privaten Haushalte, Sparquote

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des Verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem Verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

Transferleistungen

Zu den (von den privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie der vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge.

Die von den privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen. Weiterhin zählen zu den empfangenen Transfers Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (u. a. private Krankenversicherung, Kfz-Haftpflicht usw.).

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren zum Beispiel den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüber-

schüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderung der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Wiederbeschaffungspreise

Das Anlagevermögen wird zu Wiederbeschaffungspreisen und preisbereinigt als Kettenindex dargestellt. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den Gegenwartswert dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, auch zu Wiederbeschaffungspreisen des Vorjahres bewertet werden. Durch Verkettung der auf dieser Grundlage berechneten Sequenz von Messzahlen können jeweils vergleichbare lange Zeitreihen ermittelt werden.

Zeichenerklärung

- genau Null oder auf Null geändert
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- ... Angabe fällt später an

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlands- produkt zu Marktpreisen
Mio. EUR					
1991	18 968	1 706	20 675	2 818	17 856
1995	35 011	3 675	38 686	5 489	33 197
2000	38 647	4 326	42 973	8 316	34 656
2005	41 601	4 578	46 178	9 043	37 135
2010	46 431	5 436	51 867	10 254	41 613
2015	51 420	6 232	57 653	11 685	45 968
2020	57 773	6 534	64 307	13 818	50 489
2021	60 568	7 139	67 707	14 744	52 963
2022	66 916	7 406	74 322	16 625	57 697
2023	71 418	6 771	78 188	17 805	60 383
2024	72 026	7 488	79 514	18 509	61 005
2025	73 980	7 775	81 755	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1991	x	x	x	x	x
1995	6,4	2,6	6,0	14,7	4,7
2000	0,9	1,2	0,9	7,1	-0,5
2005	-0,1	1,5	0,0	0,8	-0,1
2010	6,3	2,4	5,9	2,1	6,9
2015	1,6	1,7	1,6	2,3	1,4
2020	-1,1	-5,9	-1,6	3,0	-2,8
2021	4,8	9,3	5,3	6,7	4,9
2022	10,5	3,7	9,8	12,8	8,9
2023	6,7	-8,6	5,2	7,1	4,7
2024	0,9	10,6	1,7	4,0	1,0
2025	2,7	3,8	2,8	...	...

Noch 1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlands- produkt zu Marktpreisen
	2020 = 100				
1991	33	26	32	20	35
1995	61	56	60	40	66
2000	67	66	67	60	69
2005	72	70	72	65	74
2010	80	83	81	74	82
2015	89	95	90	85	91
2020	100	100	100	100	100
2021	105	109	105	107	105
2022	116	113	116	120	114
2023	124	104	122	129	120
2024	125	115	124	134	121
2025	128	119	127	...	...
	Anteil an Deutschland in %				
1991	1,3	1,2	1,3	1,1	1,3
1995	2,0	2,0	2,0	1,8	2,1
2000	2,0	2,0	2,0	2,3	2,0
2005	2,0	2,0	2,0	2,3	1,9
2010	2,0	2,0	2,0	2,2	1,9
2015	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2020	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2021	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8
2022	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2023	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2024	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8
2025	1,8	1,8	1,8	...	...

2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Arbeit- nehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebs- über- schuss, Selbststän- digen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozialleis- tungen
Mio. EUR							
1991	16 545	1 150	.	.	1 218	18 913	8 021
1995	24 797	3 128	3 285	929	2 356	30 282	12 864
2000	25 525	3 574	3 651	1 081	2 571	31 670	15 305
2005	25 219	3 710	4 913	888	4 025	32 954	15 447
2010	29 006	4 059	5 036	705	4 332	37 397	15 600
2015	33 311	4 061	4 867	498	4 369	41 741	16 778
2020	38 880	4 478	4 353	375	3 978	47 336	20 550
2021	40 002	4 278	4 717	369	4 348	48 628	21 032
2022	41 814	4 533	6 154	405	5 749	52 097	21 611
2023	44 799	4 071	6 479	994	5 485	54 355	23 061
2024	47 255	3 908	6 487	1 136	5 351	56 515	24 374
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %							
1991	x	x	x	x	x	x	x
1995	7,9	10,8	.	.	-16,4	5,8	5,7
2000	0,2	2,3	0,3	14,0	-4,5	0,0	0,5
2005	-1,0	-0,4	3,2	-4,7	5,2	-0,2	-2,4
2010	3,0	8,5	-11,9	-6,0	-12,7	1,4	0,0
2015	4,4	-11,7	1,6	-6,7	2,6	2,4	3,6
2020	1,2	1,2	-9,2	-3,9	-9,7	0,2	5,6
2021	2,9	-4,5	8,4	-1,5	9,3	2,7	2,3
2022	4,5	6,0	30,5	9,7	32,2	7,1	2,7
2023	7,1	-10,2	5,3	145,3	-4,6	4,3	6,7
2024	5,5	-4,0	0,1	14,4	-2,4	4,0	5,7

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
Mio. EUR									
4 061	2 576	1 456	1 221	5 916	1 300	19 952	18 587	1 365	1991
7 077	3 274	2 268	3 117	9 866	2 008	30 423	27 605	2 820	1995
8 750	4 003	2 333	2 943	11 190	2 021	33 154	31 186	2 220	2000
9 391	3 448	2 456	3 067	10 495	2 110	35 185	32 741	2 822	2005
9 654	2 569	2 311	3 744	11 805	1 840	37 920	35 668	2 948	2010
10 824	2 173	2 539	4 777	13 108	2 023	41 150	39 215	2 756	2015
13 352	2 239	3 050	5 845	15 058	2 315	47 718	42 779	5 802	2020
13 629	2 283	3 144	6 194	15 725	2 362	48 523	44 270	5 161	2021
14 121	2 177	3 638	6 529	16 597	2 342	51 877	49 489	3 294	2022
14 892	2 408	3 369	6 675	17 622	2 519	53 968	51 243	3 643	2023
15 652	2 706	3 537	6 953	18 530	2 666	56 278	53 006	4 194	2024
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
x	x	x	x	x	x	x	x	x	1991
16,1	-10,2	7,4	13,6	6,7	8,1	4,7	5,1	0,8	1995
3,1	-3,4	-0,9	-1,6	-1,2	-0,2	0,8	3,0	-19,1	2000
-0,3	-5,1	2,4	-8,9	-2,0	-0,2	0,4	0,4	0,8	2005
0,3	-4,1	5,7	-1,5	2,9	4,2	0,8	1,0	-1,0	2010
4,2	-0,1	3,3	4,0	3,1	3,4	2,5	2,6	0,4	2015
4,1	8,6	7,5	0,2	0,5	4,3	2,6	-3,9	99,5	2020
2,1	1,9	3,1	6,0	4,4	2,0	1,7	3,5	-11,1	2021
3,6	-4,6	15,7	5,4	5,5	-0,8	6,9	11,8	-36,2	2022
5,5	10,6	-7,4	2,2	6,2	7,6	4,0	3,5	10,6	2023
5,1	12,4	5,0	4,2	5,1	5,8	4,3	3,4	15,1	2024

Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Arbeit- nehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebs- über- schuss, Selbststän- digen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozialleis- tungen
2020 = 100							
1991	43	26	.	.	31	40	39
1995	64	70	75	248	59	64	63
2000	66	80	84	288	65	67	74
2005	65	83	113	237	101	70	75
2010	75	91	116	188	109	79	76
2015	86	91	112	133	110	88	82
2020	100	100	100	100	100	100	100
2021	103	96	108	99	109	103	102
2022	108	101	141	108	145	110	105
2023	115	91	149	265	138	115	112
2024	122	87	149	303	135	119	119
Anteil an Deutschland in %							
1991	1,9	0,7	.	.	0,7	1,6	3,1
1995	2,4	1,5	1,3	1,4	1,3	2,2	3,7
2000	2,3	1,7	1,3	1,5	1,2	2,0	3,9
2005	2,2	1,8	1,4	1,6	1,3	2,0	3,5
2010	2,2	2,0	1,4	1,5	1,3	2,0	3,2
2015	2,1	1,8	1,3	1,7	1,3	1,9	3,2
2020	2,0	2,0	1,3	2,0	1,3	1,9	3,1
2021	2,0	2,0	1,3	2,1	1,3	1,9	3,1
2022	2,0	2,1	1,3	2,0	1,3	1,9	3,1
2023	2,0	2,0	1,3	2,4	1,2	1,9	3,1
2024	2,0	1,9	1,3	2,4	1,2	1,9	3,1

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
2020 = 100									
30	115	48	21	39	56	42	43	24	1991
53	146	74	53	66	87	64	65	49	1995
66	179	76	50	74	87	69	73	38	2000
70	154	81	52	70	91	74	77	49	2005
72	115	76	64	78	79	79	83	51	2010
81	97	83	82	87	87	86	92	48	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	100	2020
102	102	103	106	104	102	102	103	89	2021
106	97	119	112	110	101	109	116	57	2022
112	108	110	114	117	109	113	120	63	2023
117	121	116	119	123	115	118	124	72	2024
Anteil an Deutschland in %									
2,8	6,5	3,4	0,8	2,0	3,1	2,0	2,1	1,0	1991
3,4	5,4	3,7	1,7	2,6	3,2	2,6	2,6	2,0	1995
3,5	6,3	3,4	1,4	2,5	3,1	2,6	2,6	1,7	2000
3,4	4,2	3,2	1,6	2,3	3,0	2,4	2,5	1,8	2005
3,3	3,5	3,0	1,7	2,2	2,9	2,4	2,4	1,8	2010
3,3	3,2	2,8	1,6	2,1	2,7	2,3	2,4	1,5	2015
3,3	2,5	2,7	1,7	2,0	2,6	2,4	2,4	1,7	2020
3,3	2,5	2,7	1,7	2,0	2,6	2,3	2,4	1,7	2021
3,3	2,7	2,6	1,7	2,0	2,6	2,3	2,4	1,4	2022
3,3	2,7	2,6	1,7	2,0	2,6	2,2	2,3	1,4	2023
3,3	2,6	2,6	1,7	2,0	2,6	2,2	2,3	1,4	2024

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt**3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Mio. EUR				
1991	20 675	18 587	8 258	8 796
1995	38 686	27 605	13 350	20 370
2000	42 973	31 186	13 976	14 303
2005	46 178	32 741	13 373	9 413
2010	51 867	35 668	15 156	10 219
2015	57 653	39 215	17 586	11 001
2020	64 307	42 779	21 076	12 763
2021	67 707	44 270	22 292	14 736
2022	74 322	49 489	23 284	15 332
2023	78 188	51 243	24 143	15 488
2024	79 514	53 006	...	...
2025	81 755	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
1991	x	x	x	x
1995	6,0	5,1	4,2	3,4
2000	0,9	3,0	-0,1	-7,3
2005	0,0	0,4	-5,1	-8,2
2010	5,9	1,0	0,0	-1,7
2015	1,6	2,6	2,4	5,8
2020	-1,6	-3,9	6,2	-2,7
2021	5,3	3,5	5,8	15,5
2022	9,8	11,8	4,4	4,0
2023	5,2	3,5	3,7	1,0
2024	1,7	3,4	...	...
2025	2,8	...	...	...

Noch 3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
2020 = 100				
1991	32	43	39	69
1995	60	65	63	160
2000	67	73	66	112
2005	72	77	63	74
2010	81	83	72	80
2015	90	92	83	86
2020	100	100	100	100
2021	105	103	106	115
2022	116	116	110	120
2023	122	120	115	121
2024	124	124	...	...
2025	127	...	...	...
Bruttoinlandsprodukt = 100				
1991	100	90	40	43
1995	100	71	35	53
2000	100	73	33	33
2005	100	71	29	20
2010	100	69	29	20
2015	100	68	31	19
2020	100	67	33	20
2021	100	65	33	22
2022	100	67	31	21
2023	100	66	31	20
2024	100	67	...	...
2025	100	...	...	...

3.2 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
1991	x	x	x	x
1995	4,2	3,3	1,5	2,2
2000	0,9	2,0	0,3	-7,9
2005	-0,6	-0,7	-5,4	-8,4
2010	4,6	-0,7	-2,4	-2,7
2015	0,3	1,9	1,5	4,2
2020	-3,3	-4,4	3,8	-4,1
2021	1,8	0,1	2,6	9,9
2022	0,0	4,3	-1,1	-5,9
2023	-2,8	-2,9	-0,8	-4,6
2024	-1,3	0,8	...	...
2025	-0,2	...	...	...
Index (2020 = 100)				
1991	58,9	76,8	57,2	95,1
1995	83,5	87,6	87,4	200,6
2000	91,3	94,7	90,9	142,7
2005	92,3	92,4	81,6	94,6
2010	96,5	94,6	86,6	96,4
2015	98,6	97,1	92,1	95,4
2020	100,0	100,0	100,0	100,0
2021	101,8	100,1	102,6	109,9
2022	101,8	104,4	101,5	103,4
2023	99,0	101,3	100,7	98,6
2024	97,7	102,2	...	...
2025	97,6	...	...	...

4. Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt

4.1 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (zu Wiederbeschaffungspreisen)

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	zu Wiederbeschaffungspreisen					
	Anlagen	Ausrüstungen*	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen*	Bauten
	Mio. EUR					
1995	176 857	34 232	142 625	124 216	23 255	100 961
2000	239 548	52 749	186 799	168 649	31 911	136 738
2005	270 129	56 795	213 334	178 259	29 466	148 793
2010	323 923	62 227	261 696	202 466	31 985	170 481
2015	370 384	66 932	303 453	219 838	34 539	185 299
2020	440 814	75 776	365 037	249 969	39 773	210 196
2021	475 984	78 379	397 605	268 222	41 124	227 098
2022	547 354	84 752	462 602	306 179	44 281	261 898
2023	584 581	89 916	494 665	326 886	46 786	280 100
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1995	x	x	x	x	x	x
2000	5,2	7,1	4,7	4,4	4,2	4,5
2005	2,3	0,7	2,7	1,0	-1,1	1,5
2010	2,5	1,6	2,7	1,4	1,6	1,3
2015	2,5	2,2	2,6	1,4	2,1	1,3
2020	2,4	2,7	2,4	1,5	2,3	1,3
2021	8,0	3,4	8,9	7,3	3,4	8,0
2022	15,0	8,1	16,3	14,2	7,7	15,3
2023	6,8	6,1	6,9	6,8	5,7	7,0
	Anteil an Deutschland in %					
1995	1,8	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0
2000	2,1	2,1	2,1	2,5	2,5	2,5
2005	2,2	2,1	2,2	2,5	2,2	2,5
2010	2,2	2,1	2,2	2,4	2,1	2,5
2015	2,1	2,0	2,2	2,3	2,0	2,3
2020	2,1	1,9	2,1	2,1	1,9	2,2
2021	2,1	1,9	2,1	2,1	1,9	2,2
2022	2,1	1,9	2,1	2,1	1,9	2,2
2023	2,0	1,9	2,1	2,1	1,9	2,2
	Anteil an Bruttoanlagevermögen/Nettoanlagevermögen in %					
1995	100	19,4	80,6	100	18,7	81,3
2000	100	22,0	78,0	100	18,9	81,1
2005	100	21,0	79,0	100	16,5	83,5
2010	100	19,2	80,8	100	15,8	84,2
2015	100	18,1	81,9	100	15,7	84,3
2020	100	17,2	82,8	100	15,9	84,1
2021	100	16,5	83,5	100	15,3	84,7
2022	100	15,5	84,5	100	14,5	85,5
2023	100	15,4	84,6	100	14,3	85,7

* Ausrüstungen und sonstige Anlagen

4.2 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt,

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	preisbereinigt, verkettet					
	Anlagen	Ausrüstungen*	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen*	Bauten
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1995	x	x	x	x	x	x
2000	4,5	6,3	4,0	3,7	3,4	3,7
2005	1,5	0,5	1,7	0,2	-1,3	0,5
2010	1,2	0,5	1,3	0,1	0,6	0,0
2015	0,8	1,2	0,7	-0,3	1,1	-0,6
2020	0,5	1,2	0,4	-0,4	0,9	-0,6
2021	0,7	1,4	0,5	0,0	1,4	-0,3
2022	0,5	1,2	0,3	-0,4	0,6	-0,6
2023	-0,6	1,1	-0,9	-0,7	0,6	-0,9
	Index (2020 = 100)					
1995	58,7	52,4	60,3	73,2	67,1	74,1
2000	79,9	79,7	79,8	99,9	91,2	101,4
2005	88,6	85,7	89,2	103,9	84,4	108,1
2010	94,3	89,4	95,3	104,4	87,6	107,9
2015	96,8	92,7	97,7	101,5	91,1	103,7
2020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2021	100,7	101,4	100,5	100,0	101,4	99,7
2022	101,2	102,6	100,9	99,6	102,0	99,1
2023	100,6	103,8	99,9	98,9	102,7	98,2

* Ausrüstungen und sonstige Anlagen

verkettet) sowie Modernitätsgrad

Kapitalstock	Kapital- intensität	Kapital- produktivität	Modernitätsgrad			Jahr
preisbereinigt, verkettet			Anlagen	Ausrüstungen*	Bauten	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %			Veränderung ggü. dem Vorjahr um %-Punkte			
x	x	x	x	x	x	
4,5	6,6	-3,4	-0,5	-1,7	-0,1	1995
1,5	2,9	-2,0	-0,8	-1,0	-0,9	2000
1,2	1,0	3,4	-0,7	0,0	-0,9	2005
0,8	1,1	-0,4	-0,7	0,0	-0,8	2010
0,5	1,6	-3,8	-0,5	-0,2	-0,6	2015
0,7	0,9	1,1	-0,4	0,0	-0,5	2020
0,5	0,4	-0,5	-0,4	-0,2	-0,5	2021
-0,6	-0,3	-2,2	0,0	-0,2	0,0	2022
						2023
Index (2020 = 100)			in %			
58,7	50,9	142,2	70,2	67,9	70,8	1995
79,9	74,3	114,2	70,4	60,5	73,2	2000
88,6	88,7	104,2	66,0	51,9	69,7	2005
94,3	91,6	102,4	62,5	51,4	65,1	2010
96,8	96,4	101,8	59,4	51,6	61,1	2015
100,0	100,0	100,0	56,7	52,5	57,6	2020
100,7	100,9	101,1	56,4	52,5	57,1	2021
101,2	101,3	100,7	55,9	52,2	56,6	2022
100,6	101,0	98,4	55,9	52,0	56,6	2023

* Ausrüstungen und sonstige Anlagen

5. Lohnkosten und Verdienste in Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Lohnkosten		Verdienste	
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/ -innen	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/-innen
	EUR			
	Sachsen-Anhalt			
1991	13 010	.	10 978	.
1995	22 185	.	18 438	.
2000	23 573	15,42	19 537	12,78
2005	25 364	17,19	21 020	14,25
2010	28 122	19,38	23 323	16,07
2015	33 173	23,32	27 738	19,50
2020	38 830	28,87	32 340	24,04
2021	40 004	29,26	33 298	24,35
2022	41 652	31,11	34 682	25,91
2023	44 579	33,34	37 159	27,79
2024	46 977	35,09	39 149	29,24
2025	49 516	37,27	41 061	30,91
	Deutschland			
1991	24 441	16,53	20 131	13,62
1995	29 913	20,71	24 356	16,86
2000	31 550	22,93	25 497	18,53
2005	33 440	24,79	27 194	20,16
2010	36 005	26,67	29 358	21,75
2015	41 164	30,77	33 950	25,37
2020	46 279	36,40	38 054	29,93
2021	47 757	36,77	39 317	30,27
2022	49 823	38,29	41 027	31,53
2023	52 907	40,70	43 674	33,60
2024	55 625	42,86	45 933	35,39
2025	58 393	44,99	48 017	37,00
	Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100			
1991	53	.	55	.
1995	74	.	76	.
2000	75	67	77	69
2005	76	69	77	71
2010	78	73	79	74
2015	81	76	82	77
2020	84	79	85	80
2021	84	80	85	80
2022	84	81	85	82
2023	84	82	85	83
2024	84	82	85	83
2025	85	83	86	84

6. Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten in Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Arbeitsproduktivität		Lohnstückkosten	
	Bruttoinlandsprodukt* je erwerbstätige Person	Bruttoinlandsprodukt* je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen	Personenkonzept	Stundenkonzept**
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr um %			
	Sachsen-Anhalt			
1991	x	x	x	x
1995	2,5	.	3,4	.
2000	3,0	.	-2,6	.
2005	0,8	1,7	0,0	0,0
2010	4,5	3,3	-1,3	-1,6
2015	0,7	0,3	3,4	3,3
2020	-2,3	1,6	4,7	4,3
2021	2,1	0,4	0,9	1,0
2022	-0,1	1,8	4,2	4,5
2023	-2,5	-2,2	9,7	9,5
2024	-1,0	-0,9	6,5	6,2
2025	0,4	1,3	5,0	4,9
	Deutschland			
1991	x	x	x	x
1995	1,1	1,4	2,4	2,5
2000	0,7	2,5	0,9	1,0
2005	1,0	1,8	-0,7	-0,7
2010	3,6	2,3	-1,1	-1,4
2015	0,8	0,6	2,1	1,9
2020	-3,4	0,9	3,8	3,3
2021	3,7	1,6	-0,5	-0,6
2022	0,5	0,3	3,8	3,8
2023	-1,5	-1,2	7,8	7,6
2024	-0,6	-0,3	5,8	5,6
2025	0,3	0,4	4,7	4,5

* preisbereinigt

** Länderergebnisse liegen erst ab 2000 vor.

7. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern

Jahr	Bruttoinlands- produkt*	Primär- einkommen**	Verfügbares Einkommen**	Private Konsum- ausgaben*	Sparen**	Sparquote**
	je Einwohner/-in					
	EUR					%
Sachsen-Anhalt						
1991	7 260	6 641	7 006	6 527	479	6,8
1995	14 115	11 049	11 100	10 072	1 029	9,3
2000	16 439	12 115	12 683	11 930	849	6,6
2005	18 817	13 428	14 337	13 341	1 150	7,9
2010	22 464	16 197	16 424	15 449	1 277	7,6
2015	25 829	18 701	18 436	17 569	1 235	6,6
2020	29 785	21 924	22 101	19 814	2 687	11,9
2021	31 620	22 710	22 661	20 675	2 410	10,4
2022	34 707	24 328	24 225	23 110	1 538	6,2
2023	36 411	25 312	25 132	23 863	1 696	6,6
2024	37 155	26 408	26 297	24 768	1 960	7,3
2025	38 452	...	...	...	...	...
Deutschland						
1991	19 902	14 936	12 560	11 039	1 722	13,5
1995	23 367	17 310	14 474	12 976	1 737	11,8
2000	26 145	19 042	15 930	14 754	1 558	9,6
2005	28 594	20 548	17 991	16 407	1 930	10,5
2010	32 575	23 047	19 663	18 172	2 091	10,3
2015	37 949	26 544	21 912	20 287	2 299	10,2
2020	42 017	29 631	24 685	21 294	4 066	16,0
2021	44 910	30 818	25 466	22 461	3 721	14,2
2022	48 339	33 327	27 557	25 373	2 902	10,3
2023	50 660	34 927	29 000	26 637	3 091	10,4
2024	51 834	36 196	30 069	27 335	3 465	11,2
2025	53 516	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100						
1991	36	44	56	59	28	51
1995	60	64	77	78	59	79
2000	63	64	80	81	54	70
2005	66	65	80	81	60	75
2010	69	70	84	85	61	74
2015	68	70	84	87	54	65
2020	71	74	90	93	66	75
2021	70	74	89	92	65	73
2022	72	73	88	91	53	61
2023	72	72	87	90	55	64
2024	72	73	87	91	57	65
2025	72	...	...	...	...	...

* in jeweiligen Preisen

** der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Bruttoinlandsprodukt*		Arbeitsstunden je erwerbstätige Person	Erwerbstätige (Inland)	Arbeitsvolumen der Erwerbs- tätigen	Jahr
je erwerbstätige Person	je Arbeitsstunde der Erwerbs- tätigen				
EUR		Stunden	1 000 Personen	Mio. Stunden	
Sachsen-Anhalt					
16 179	.	.	1 278	.	1991
33 668	.	.	1 149	.	1995
40 097	25,29	1 585	1 072	1 699	2000
46 378	30,16	1 538	996	1 531	2005
50 593	33,61	1 505	1 025	1 543	2010
57 606	39,13	1 472	1 001	1 473	2015
64 543	46,78	1 380	996	1 375	2020
68 102	48,54	1 403	994	1 395	2021
74 703	54,26	1 377	995	1 370	2022
78 840	57,45	1 372	992	1 361	2023
80 390	58,63	1 371	989	1 356	2024
83 099	61,13	1 359	984	1 337	2025
Deutschland					
40 944	26,36	1 554	38 873	60 389	1991
49 938	32,66	1 529	38 046	58 168	1995
53 273	36,38	1 465	39 976	58 546	2000
59 145	41,31	1 432	39 322	56 305	2005
63 633	44,64	1 425	41 099	58 581	2010
71 563	51,06	1 402	43 137	60 460	2015
76 741	58,42	1 314	44 966	59 066	2020
81 755	60,96	1 341	45 041	60 410	2021
87 431	65,08	1 343	45 629	61 297	2022
91 854	68,61	1 339	45 935	61 496	2023
94 135	70,55	1 334	45 987	61 364	2024
97 210	72,97	1 332	45 982	61 259	2025
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100			Anteil an Deutschland in %		
40	.	.	3,3	.	1991
67	.	.	3,0	.	1995
75	70	108	2,7	2,9	2000
78	73	107	2,5	2,7	2005
80	75	106	2,5	2,6	2010
80	77	105	2,3	2,4	2015
84	80	105	2,2	2,3	2020
83	80	105	2,2	2,3	2021
85	83	103	2,2	2,2	2022
86	84	102	2,2	2,2	2023
85	83	103	2,2	2,2	2024
85	84	102	2,1	2,2	2025

* in jeweiligen Preisen

** der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

8. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-

8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mio. EUR								
1991	179 548	202 088	50 473	19 888	10 493	30 173	99 479	12 705	112 235
1995	198 115	234 660	61 249	32 068	10 613	33 844	114 760	20 884	130 908
2000	226 650	266 330	58 714	36 600	11 765	37 358	128 527	22 720	142 376
2005	250 014	294 051	57 671	40 064	12 430	42 452	135 716	24 066	152 136
2010	274 740	331 419	65 872	45 883	13 809	45 731	150 507	26 913	169 962
2015	326 337	395 887	81 240	52 037	15 804	55 356	176 481	30 600	199 684
2020	361 771	448 653	98 502	62 191	17 670	62 283	195 190	35 745	224 360
2021	376 659	464 167	103 209	64 279	18 157	65 131	206 008	37 076	230 593
2022	409 006	507 575	113 175	69 568	19 825	71 390	222 937	40 609	251 430
2023	432 738	538 881	120 865	73 517	21 031	76 345	237 417	41 857	265 608
2024	449 148	558 706	126 053	76 734	21 937	79 117	247 690	43 216	276 570
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	2,1	2,7	4,1	6,1	-0,4	3,1	3,1	7,6	3,2
2000	3,6	3,4	0,9	2,7	2,3	2,8	3,8	2,3	2,6
2005	2,8	2,6	0,0	1,4	7,5	7,6	1,2	0,7	1,7
2010	2,4	2,6	2,2	0,6	-0,4	1,4	1,7	0,6	1,4
2015	3,1	2,9	5,8	2,7	1,8	5,1	3,6	2,7	2,7
2020	-3,1	-3,0	-0,5	1,2	-4,0	-3,3	-2,2	0,4	-2,1
2021	4,1	3,5	4,8	3,4	2,8	4,6	5,5	3,7	2,8
2022	8,6	9,4	9,7	8,2	9,2	9,6	8,2	9,5	9,0
2023	5,8	6,2	6,8	5,7	6,1	6,9	6,5	3,1	5,6
2024	3,8	3,7	4,3	4,4	4,3	3,6	4,3	3,2	4,1
	2020 = 100								
1991	50	45	51	32	59	48	51	36	50
1995	55	52	62	52	60	54	59	58	58
2000	63	59	60	59	67	60	66	64	63
2005	69	66	59	64	70	68	70	67	68
2010	76	74	67	74	78	73	77	75	76
2015	90	88	82	84	89	89	90	86	89
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	104	103	105	103	103	105	106	104	103
2022	113	113	115	112	112	115	114	114	112
2023	120	120	123	118	119	123	122	117	118
2024	124	125	128	123	124	127	127	121	123

Rechnung nach Bundesländern

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mio. EUR								
288 467	60 425	14 518	33 440	18 913	43 433	18 178	1 194 454	1991
323 801	69 114	16 277	52 985	30 282	50 258	27 608	1 407 424	1995
350 366	77 753	18 246	56 702	31 670	53 791	31 544	1 551 111	2000
371 245	86 255	19 877	60 420	32 954	58 281	33 710	1 671 342	2005
401 522	95 431	21 115	68 691	37 397	63 819	37 458	1 850 268	2010
458 309	106 759	23 066	79 435	41 741	74 328	42 168	2 159 234	2015
512 277	118 579	24 926	91 616	47 336	84 821	47 543	2 433 462	2020
530 772	125 985	25 327	94 070	48 628	88 166	48 642	2 526 869	2021
575 560	137 905	27 172	101 935	52 097	97 358	52 876	2 750 416	2022
607 401	144 855	29 006	108 290	54 355	101 378	55 398	2 908 941	2023
632 125	149 778	30 071	112 849	56 515	105 267	57 206	3 022 981	2024
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
2,5	2,1	0,0	7,1	5,8	2,9	5,3	3,1	1995
2,1	3,9	5,5	1,6	0,0	1,6	1,8	2,8	2000
1,2	1,8	0,9	-0,6	-0,2	2,2	-0,5	1,8	2005
2,2	-0,2	2,4	1,7	1,4	0,6	0,9	1,9	2010
2,8	2,9	2,3	4,0	2,4	3,8	2,7	3,2	2015
-1,5	-1,8	-4,6	-0,4	0,2	-0,8	-0,8	-2,0	2020
3,6	6,2	1,6	2,7	2,7	3,9	2,3	3,8	2021
8,4	9,5	7,3	8,4	7,1	10,4	8,7	8,8	2022
5,5	5,0	6,7	6,2	4,3	4,1	4,8	5,8	2023
4,1	3,4	3,7	4,2	4,0	3,8	3,3	3,9	2024
2020 = 100								
56	51	58	37	40	51	38	49	1991
63	58	65	58	64	59	58	58	1995
68	66	73	62	67	63	66	64	2000
72	73	80	66	70	69	71	69	2005
78	80	85	75	79	75	79	76	2010
89	90	93	87	88	88	89	89	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
104	106	102	103	103	104	102	104	2021
112	116	109	111	110	115	111	113	2022
119	122	116	118	115	120	117	120	2023
123	126	121	123	119	124	120	124	2024

Noch 8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	15,0	16,9	4,2	1,7	0,9	2,5	8,3	1,1	9,4
1995	14,1	16,7	4,4	2,3	0,8	2,4	8,2	1,5	9,3
2000	14,6	17,2	3,8	2,4	0,8	2,4	8,3	1,5	9,2
2005	15,0	17,6	3,5	2,4	0,7	2,5	8,1	1,4	9,1
2010	14,8	17,9	3,6	2,5	0,7	2,5	8,1	1,5	9,2
2015	15,1	18,3	3,8	2,4	0,7	2,6	8,2	1,4	9,2
2020	14,9	18,4	4,0	2,6	0,7	2,6	8,0	1,5	9,2
2021	14,9	18,4	4,1	2,5	0,7	2,6	8,2	1,5	9,1
2022	14,9	18,5	4,1	2,5	0,7	2,6	8,1	1,5	9,1
2023	14,9	18,5	4,2	2,5	0,7	2,6	8,2	1,4	9,1
2024	14,9	18,5	4,2	2,5	0,7	2,6	8,2	1,4	9,1

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
24,2	5,1	1,2	2,8	1,6	3,6	1,5	100	1991
23,0	4,9	1,2	3,8	2,2	3,6	2,0	100	1995
22,6	5,0	1,2	3,7	2,0	3,5	2,0	100	2000
22,2	5,2	1,2	3,6	2,0	3,5	2,0	100	2005
21,7	5,2	1,1	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2010
21,2	4,9	1,1	3,7	1,9	3,4	2,0	100	2015
21,1	4,9	1,0	3,8	1,9	3,5	2,0	100	2020
21,0	5,0	1,0	3,7	1,9	3,5	1,9	100	2021
20,9	5,0	1,0	3,7	1,9	3,5	1,9	100	2022
20,9	5,0	1,0	3,7	1,9	3,5	1,9	100	2023
20,9	5,0	1,0	3,7	1,9	3,5	1,9	100	2024

8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mio. EUR									
1991	142 733	163 837	45 125	19 615	9 066	24 592	79 530	12 896	94 092
1995	157 935	188 926	52 418	29 618	9 396	27 561	90 938	19 878	108 920
2000	178 659	212 268	50 626	34 840	10 473	29 995	100 469	22 200	119 706
2005	207 070	244 578	53 594	39 251	11 574	36 118	112 528	24 542	134 540
2010	223 239	267 581	59 277	42 788	12 315	37 293	123 040	26 332	146 762
2015	257 891	308 816	68 671	47 418	13 617	42 832	140 111	29 257	166 874
2020	287 259	350 916	81 831	57 868	15 293	47 145	155 683	35 301	189 677
2021	297 252	360 265	83 968	59 138	15 553	48 621	163 755	36 261	193 799
2022	324 674	395 285	91 526	63 849	16 940	53 535	177 155	39 539	211 197
2023	345 946	423 236	97 332	67 402	17 895	57 580	189 917	40 921	223 344
2024	359 242	438 712	101 380	70 432	18 679	59 433	198 784	42 410	232 826
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	1,2	2,1	4,5	2,7	-0,4	3,1	2,5	4,9	1,9
2000	2,1	2,0	0,0	2,5	1,4	0,8	1,9	2,0	1,6
2005	2,8	2,5	1,0	2,0	7,1	6,3	1,5	0,9	2,6
2010	2,6	3,3	1,2	0,2	-0,4	2,6	2,7	0,3	1,8
2015	3,0	2,5	4,8	2,6	2,1	4,7	3,7	3,0	2,7
2020	-1,1	-1,3	0,8	3,7	-1,4	-2,0	-0,4	2,9	0,0
2021	3,5	2,7	2,6	2,2	1,7	3,1	5,2	2,7	2,2
2022	9,2	9,7	9,0	8,0	8,9	10,1	8,2	9,0	9,0
2023	6,6	7,1	6,3	5,6	5,6	7,6	7,2	3,5	5,8
2024	3,8	3,7	4,2	4,5	4,4	3,2	4,7	3,6	4,2
2020 = 100									
1991	50	47	55	34	59	52	51	37	50
1995	55	54	64	51	61	58	58	56	57
2000	62	60	62	60	68	64	65	63	63
2005	72	70	65	68	76	77	72	70	71
2010	78	76	72	74	81	79	79	75	77
2015	90	88	84	82	89	91	90	83	88
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	103	103	103	102	102	103	105	103	102
2022	113	113	112	110	111	114	114	112	111
2023	120	121	119	116	117	122	122	116	118
2024	125	125	124	122	122	126	128	120	123

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Mio. EUR								
240 341	50 060	12 652	34 890	19 952	36 215	18 879	1 004 473	1991
268 510	57 061	14 116	52 756	30 423	40 958	27 430	1 176 844	1995
290 323	64 276	15 785	58 645	33 154	44 597	31 576	1 297 591	2000
322 694	74 046	17 851	64 144	35 185	51 352	34 238	1 463 306	2005
341 886	79 971	18 671	69 709	37 920	55 219	36 627	1 578 631	2010
377 566	87 584	19 979	77 373	41 150	63 269	40 079	1 782 488	2015
427 726	99 058	22 203	90 073	47 718	72 981	46 596	2 027 328	2020
439 669	104 828	22 530	91 220	48 523	75 370	47 282	2 088 036	2021
477 250	114 534	24 168	98 633	51 877	82 802	51 296	2 274 258	2022
505 914	121 589	25 867	104 223	53 968	86 375	53 790	2 415 299	2023
526 300	125 962	26 966	108 573	56 278	89 420	55 844	2 511 242	2024
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
1,4	1,0	-1,2	4,9	4,7	1,7	4,3	2,1	1995
1,4	2,9	3,7	1,7	0,8	0,9	1,7	1,7	2000
1,1	2,2	1,5	-0,2	0,4	3,1	-0,1	2,0	2005
2,9	-0,2	2,4	1,2	0,8	0,9	0,6	2,2	2010
2,8	3,3	2,9	3,6	2,5	3,8	2,7	3,0	2015
0,8	0,9	-2,2	1,8	2,6	1,1	2,0	0,1	2020
2,8	5,8	1,5	1,3	1,7	3,3	1,5	3,0	2021
8,5	9,3	7,3	8,1	6,9	9,9	8,5	8,9	2022
6,0	6,2	7,0	5,7	4,0	4,3	4,9	6,2	2023
4,0	3,6	4,2	4,2	4,3	3,5	3,8	4,0	2024
2020 = 100								
56	51	57	39	42	50	41	50	1991
63	58	64	59	64	56	59	58	1995
68	65	71	65	69	61	68	64	2000
75	75	80	71	74	70	73	72	2005
80	81	84	77	79	76	79	78	2010
88	88	90	86	86	87	86	88	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
103	106	101	101	102	103	101	103	2021
112	116	109	110	109	113	110	112	2022
118	123	117	116	113	118	115	119	2023
123	127	121	121	118	123	120	124	2024

Noch 8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	14,2	16,3	4,5	2,0	0,9	2,4	7,9	1,3	9,4
1995	13,4	16,1	4,5	2,5	0,8	2,3	7,7	1,7	9,3
2000	13,8	16,4	3,9	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,2
2005	14,2	16,7	3,7	2,7	0,8	2,5	7,7	1,7	9,2
2010	14,1	17,0	3,8	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,3
2015	14,5	17,3	3,9	2,7	0,8	2,4	7,9	1,6	9,4
2020	14,2	17,3	4,0	2,9	0,8	2,3	7,7	1,7	9,4
2021	14,2	17,3	4,0	2,8	0,7	2,3	7,8	1,7	9,3
2022	14,3	17,4	4,0	2,8	0,7	2,4	7,8	1,7	9,3
2023	14,3	17,5	4,0	2,8	0,7	2,4	7,9	1,7	9,2
2024	14,3	17,5	4,0	2,8	0,7	2,4	7,9	1,7	9,3

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
23,9	5,0	1,3	3,5	2,0	3,6	1,9	100	1991
22,8	4,8	1,2	4,5	2,6	3,5	2,3	100	1995
22,4	5,0	1,2	4,5	2,6	3,4	2,4	100	2000
22,1	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2005
21,7	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2010
21,2	4,9	1,1	4,3	2,3	3,5	2,2	100	2015
21,1	4,9	1,1	4,4	2,4	3,6	2,3	100	2020
21,1	5,0	1,1	4,4	2,3	3,6	2,3	100	2021
21,0	5,0	1,1	4,3	2,3	3,6	2,3	100	2022
20,9	5,0	1,1	4,3	2,2	3,6	2,2	100	2023
21,0	5,0	1,1	4,3	2,2	3,6	2,2	100	2024

8.3 Private Konsumausgaben

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mio. EUR									
1991	123 771	142 038	39 814	18 145	8 074	21 515	69 031	12 012	82 731
1995	140 867	167 750	46 952	26 667	8 580	24 681	80 661	17 930	98 274
2000	163 753	194 154	47 282	32 333	9 947	27 731	92 172	20 853	112 016
2005	186 049	220 150	49 684	36 035	10 905	33 061	101 588	22 874	123 957
2010	203 265	243 870	55 975	39 372	11 688	34 260	112 544	24 831	137 505
2015	233 495	280 852	64 778	44 188	13 134	39 609	128 105	27 908	156 262
2020	243 845	296 923	70 665	50 139	13 766	40 743	133 280	31 558	165 193
2021	257 742	311 850	74 177	52 594	14 318	42 636	143 707	33 068	172 766
2022	293 967	357 299	83 892	59 412	16 308	49 229	161 840	37 611	196 259
2023	312 930	382 433	89 682	62 701	17 206	52 920	172 677	38 747	207 194
2024	321 464	391 804	92 649	64 928	17 700	54 034	178 956	39 758	213 897
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	1,9	2,8	5,3	3,2	0,7	3,4	2,9	5,1	2,7
2000	3,4	3,2	1,8	4,2	2,9	1,7	3,1	4,1	3,4
2005	2,9	2,6	1,3	2,1	7,9	6,9	1,7	1,4	3,1
2010	2,7	3,3	1,4	0,2	-0,8	2,5	2,8	0,6	1,8
2015	2,7	2,2	4,1	2,4	2,5	4,1	3,6	2,7	2,5
2020	-6,8	-7,7	-6,0	-3,4	-6,5	-7,5	-6,3	-3,3	-6,7
2021	5,7	5,0	5,0	4,9	4,0	4,6	7,8	4,8	4,6
2022	14,1	14,6	13,1	13,0	13,9	15,5	12,6	13,7	13,6
2023	6,5	7,0	6,9	5,5	5,5	7,5	6,7	3,0	5,6
2024	2,7	2,5	3,3	3,6	2,9	2,1	3,6	2,6	3,2
2020 = 100									
1991	51	48	56	36	59	53	52	38	50
1995	58	56	66	53	62	61	61	57	59
2000	67	65	67	64	72	68	69	66	68
2005	76	74	70	72	79	81	76	72	75
2010	83	82	79	79	85	84	84	79	83
2015	96	95	92	88	95	97	96	88	95
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	106	105	105	105	104	105	108	105	105
2022	121	120	119	118	118	121	121	119	119
2023	128	129	127	125	125	130	130	123	125
2024	132	132	131	129	129	133	134	126	129

in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mio. EUR								
210 400	43 739	11 269	32 468	18 587	31 668	17 548	882 809	1991
241 444	51 389	12 943	47 676	27 605	36 676	24 915	1 055 011	1995
270 119	59 556	14 952	55 082	31 186	41 123	29 557	1 201 814	2000
294 974	67 518	16 581	59 669	32 741	46 856	31 809	1 334 453	2005
317 903	73 552	17 524	65 567	35 668	51 102	34 302	1 458 929	2010
352 821	80 867	18 829	73 433	39 215	58 839	37 970	1 650 306	2015
369 727	85 337	19 535	80 662	42 779	63 141	41 477	1 748 769	2020
388 370	92 647	20 194	83 164	44 270	67 065	43 113	1 841 679	2021
440 949	105 361	22 665	93 877	49 489	77 007	48 867	2 094 029	2022
465 274	111 392	24 205	99 069	51 243	79 893	50 946	2 218 511	2023
479 181	114 314	25 135	102 188	53 006	81 557	52 390	2 282 962	2024
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
2,1	1,7	-0,6	5,0	5,1	2,4	4,7	2,8	1995
2,8	4,3	5,4	3,9	3,0	2,0	3,7	3,2	2000
1,2	2,6	1,6	0,1	0,4	3,4	0,1	2,2	2005
2,9	-0,4	2,4	1,4	1,0	1,2	0,7	2,2	2010
2,6	3,0	2,5	3,6	2,6	4,1	2,9	2,8	2015
-6,2	-5,2	-7,7	-4,2	-3,9	-5,1	-4,4	-6,2	2020
5,0	8,6	3,4	3,1	3,5	6,2	3,9	5,3	2021
13,5	13,7	12,2	12,9	11,8	14,8	13,3	13,7	2022
5,5	5,7	6,8	5,5	3,5	3,7	4,3	5,9	2023
3,0	2,6	3,8	3,1	3,4	2,1	2,8	2,9	2024
2020 = 100								
57	51	58	40	43	50	42	50	1991
65	60	66	59	65	58	60	60	1995
73	70	77	68	73	65	71	69	2000
80	79	85	74	77	74	77	76	2005
86	86	90	81	83	81	83	83	2010
95	95	96	91	92	93	92	94	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
105	109	103	103	103	106	104	105	2021
119	123	116	116	116	122	118	120	2022
126	131	124	123	120	127	123	127	2023
130	134	129	127	124	129	126	131	2024

Noch 8.3 Private Konsumausgaben

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	14,0	16,1	4,5	2,1	0,9	2,4	7,8	1,4	9,4
1995	13,4	15,9	4,5	2,5	0,8	2,3	7,6	1,7	9,3
2000	13,6	16,2	3,9	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,3
2005	13,9	16,5	3,7	2,7	0,8	2,5	7,6	1,7	9,3
2010	13,9	16,7	3,8	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,4
2015	14,1	17,0	3,9	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,5
2020	13,9	17,0	4,0	2,9	0,8	2,3	7,6	1,8	9,4
2021	14,0	16,9	4,0	2,9	0,8	2,3	7,8	1,8	9,4
2022	14,0	17,1	4,0	2,8	0,8	2,4	7,7	1,8	9,4
2023	14,1	17,2	4,0	2,8	0,8	2,4	7,8	1,7	9,3
2024	14,1	17,2	4,1	2,8	0,8	2,4	7,8	1,7	9,4

in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
23,8	5,0	1,3	3,7	2,1	3,6	2,0	100	1991
22,9	4,9	1,2	4,5	2,6	3,5	2,4	100	1995
22,5	5,0	1,2	4,6	2,6	3,4	2,5	100	2000
22,1	5,1	1,2	4,5	2,5	3,5	2,4	100	2005
21,8	5,0	1,2	4,5	2,4	3,5	2,4	100	2010
21,4	4,9	1,1	4,4	2,4	3,6	2,3	100	2015
21,1	4,9	1,1	4,6	2,4	3,6	2,4	100	2020
21,1	5,0	1,1	4,5	2,4	3,6	2,3	100	2021
21,1	5,0	1,1	4,5	2,4	3,7	2,3	100	2022
21,0	5,0	1,1	4,5	2,3	3,6	2,3	100	2023
21,0	5,0	1,1	4,5	2,3	3,6	2,3	100	2024

8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mio. EUR									
1991	21 438	24 678	5 851	1 470	1 163	3 491	11 949	884	13 218
1995	20 074	24 680	6 098	2 953	1 016	3 377	12 032	1 949	12 914
2000	19 580	23 573	4 424	2 754	816	3 011	10 987	1 517	11 159
2005	25 319	29 458	5 023	3 605	896	3 705	13 300	1 925	13 498
2010	27 171	32 343	5 259	4 164	1 017	4 184	14 457	1 982	14 240
2015	32 613	37 895	6 222	4 136	924	4 561	16 461	1 921	16 274
2020	51 650	63 981	13 646	8 728	1 974	7 782	26 868	4 356	30 122
2021	48 232	58 986	12 443	7 600	1 711	7 450	24 779	3 839	27 027
2022	39 480	48 668	10 357	5 499	1 113	5 789	20 087	2 575	20 985
2023	41 981	51 757	10 458	5 785	1 182	6 186	22 127	2 829	22 336
2024	46 801	57 967	11 554	6 596	1 476	6 945	24 757	3 309	25 167
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	-2,0	-0,9	-0,3	-0,9	-6,9	2,2	1,6	3,2	-2,2
2000	-0,3	0,0	-9,1	-11,1	-5,4	1,7	0,1	-17,6	-4,7
2005	3,8	3,0	0,0	2,4	-0,7	2,7	1,8	-3,5	-0,5
2010	1,2	2,8	-0,7	0,3	4,9	3,2	1,1	-2,2	0,9
2015	5,0	4,6	11,8	5,2	-3,7	9,7	4,6	7,0	3,9
2020	37,1	44,2	58,3	75,4	56,8	41,3	43,5	89,2	62,2
2021	-6,6	-7,8	-8,8	-12,9	-13,3	-4,3	-7,8	-11,9	-10,3
2022	-18,1	-17,5	-16,8	-27,6	-35,0	-22,3	-18,9	-32,9	-22,4
2023	6,3	6,3	1,0	5,2	6,2	6,9	10,2	9,9	6,4
2024	11,5	12,0	10,5	14,0	24,9	12,3	11,9	17,0	12,7
2020 = 100									
1991	42	39	43	17	59	45	44	20	44
1995	39	39	45	34	51	43	45	45	43
2000	38	37	32	32	41	39	41	35	37
2005	49	46	37	41	45	48	50	44	45
2010	53	51	39	48	52	54	54	45	47
2015	63	59	46	47	47	59	61	44	54
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	93	92	91	87	87	96	92	88	90
2022	76	76	76	63	56	74	75	59	70
2023	81	81	77	66	60	79	82	65	74
2024	91	91	85	76	75	89	92	76	84

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mio. EUR								
34 298	7 269	1 651	2 422	1 365	5 207	1 331	137 685	1991
32 293	6 837	1 490	5 084	2 820	5 077	2 518	141 212	1995
28 106	6 512	1 300	3 988	2 220	4 693	2 255	126 893	2000
34 304	8 062	1 647	5 123	2 822	5 516	2 799	157 003	2005
35 058	9 019	1 776	5 360	2 948	5 866	3 009	167 852	2010
37 080	9 584	1 833	5 439	2 756	6 394	2 921	187 014	2015
70 323	16 531	3 318	11 033	5 802	11 817	5 966	333 897	2020
64 416	15 166	3 024	9 767	5 161	10 414	5 058	305 072	2021
49 563	12 180	2 192	6 471	3 294	7 929	3 317	239 497	2022
54 198	13 264	2 363	6 899	3 643	8 665	3 743	257 417	2023
60 777	14 731	2 533	8 141	4 194	10 072	4 352	289 371	2024
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
-1,3	-2,0	-3,0	4,1	0,8	-1,6	0,8	-0,8	1995
-2,3	0,0	-3,3	-18,2	-19,1	-0,2	-15,8	-3,2	2000
2,6	0,1	2,7	-2,2	0,8	2,3	-0,6	1,9	2005
1,6	1,3	1,9	-0,4	-1,0	-0,9	-0,2	1,3	2010
3,9	4,9	6,1	3,9	0,4	0,8	0,6	4,6	2015
62,3	48,3	48,6	84,6	99,5	52,7	88,4	52,8	2020
-8,4	-8,3	-8,9	-11,5	-11,1	-11,9	-15,2	-8,6	2021
-23,1	-19,7	-27,5	-33,7	-36,2	-23,9	-34,4	-21,5	2022
9,4	8,9	7,8	6,6	10,6	9,3	12,9	7,5	2023
12,1	11,1	7,2	18,0	15,1	16,2	16,3	12,4	2024
2020 = 100								
49	44	50	22	24	44	22	41	1991
46	41	45	46	49	43	42	42	1995
40	39	39	36	38	40	38	38	2000
49	49	50	46	49	47	47	47	2005
50	55	54	49	51	50	50	50	2010
53	58	55	49	48	54	49	56	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
92	92	91	89	89	88	85	91	2021
70	74	66	59	57	67	56	72	2022
77	80	71	63	63	73	63	77	2023
86	89	76	74	72	85	73	87	2024

Noch 8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	15,6	17,9	4,2	1,1	0,8	2,5	8,7	0,6	9,6
1995	14,2	17,5	4,3	2,1	0,7	2,4	8,5	1,4	9,1
2000	15,4	18,6	3,5	2,2	0,6	2,4	8,7	1,2	8,8
2005	16,1	18,8	3,2	2,3	0,6	2,4	8,5	1,2	8,6
2010	16,2	19,3	3,1	2,5	0,6	2,5	8,6	1,2	8,5
2015	17,4	20,3	3,3	2,2	0,5	2,4	8,8	1,0	8,7
2020	15,5	19,2	4,1	2,6	0,6	2,3	8,0	1,3	9,0
2021	15,8	19,3	4,1	2,5	0,6	2,4	8,1	1,3	8,9
2022	16,5	20,3	4,3	2,3	0,5	2,4	8,4	1,1	8,8
2023	16,3	20,1	4,1	2,2	0,5	2,4	8,6	1,1	8,7
2024	16,2	20,0	4,0	2,3	0,5	2,4	8,6	1,1	8,7

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
24,9	5,3	1,2	1,8	1,0	3,8	1,0	100	1991
22,9	4,8	1,1	3,6	2,0	3,6	1,8	100	1995
22,1	5,1	1,0	3,1	1,7	3,7	1,8	100	2000
21,8	5,1	1,0	3,3	1,8	3,5	1,8	100	2005
20,9	5,4	1,1	3,2	1,8	3,5	1,8	100	2010
19,8	5,1	1,0	2,9	1,5	3,4	1,6	100	2015
21,1	5,0	1,0	3,3	1,7	3,5	1,8	100	2020
21,1	5,0	1,0	3,2	1,7	3,4	1,7	100	2021
20,7	5,1	0,9	2,7	1,4	3,3	1,4	100	2022
21,1	5,2	0,9	2,7	1,4	3,4	1,5	100	2023
21,0	5,1	0,9	2,8	1,4	3,5	1,5	100	2024

8.5 Konsumausgaben des Staates

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mio. EUR									
1991	38 409	42 826	15 090	7 203	3 144	7 316	23 478	5 603	29 383
1995	45 492	51 551	19 671	11 965	3 725	8 806	27 727	8 628	35 097
2000	51 363	58 599	21 163	13 317	4 013	9 677	30 868	9 251	39 167
2005	56 416	64 291	21 084	13 865	3 811	10 254	33 350	9 553	42 250
2010	65 968	76 337	22 979	15 855	4 448	11 853	39 882	10 415	48 412
2015	79 094	92 524	27 681	18 376	5 156	13 901	47 765	11 962	57 108
2020	100 447	119 766	37 488	23 641	6 740	17 589	60 160	14 459	71 369
2021	106 524	127 117	40 434	25 150	7 195	18 755	63 767	15 268	75 726
2022	113 188	133 839	42 733	26 885	7 638	20 074	67 808	16 275	80 568
2023	118 438	140 404	44 281	28 084	7 924	20 562	71 328	16 880	83 806
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	4,8	4,7	1,8	4,6	6,5	2,5	3,3	5,6	4,1
2000	2,1	1,7	1,0	0,3	-0,7	3,0	1,6	0,2	2,0
2005	2,1	0,9	-0,3	1,8	-1,4	2,7	1,4	0,4	0,6
2010	2,3	2,9	2,7	2,5	4,2	2,5	2,3	1,9	3,2
2015	4,5	4,5	4,5	3,6	3,6	2,2	4,3	3,1	3,6
2020	5,7	7,8	10,2	6,7	9,8	7,1	7,2	6,8	6,1
2021	6,1	6,1	7,9	6,4	6,7	6,6	6,0	5,6	6,1
2022	6,3	5,3	5,7	6,9	6,2	7,0	6,3	6,6	6,4
2023	4,6	4,9	3,6	4,5	3,7	2,4	5,2	3,7	4,0
2020 = 100									
1991	38	36	40	30	47	42	39	39	41
1995	45	43	52	51	55	50	46	60	49
2000	51	49	56	56	60	55	51	64	55
2005	56	54	56	59	57	58	55	66	59
2010	66	64	61	67	66	67	66	72	68
2015	79	77	74	78	76	79	79	83	80
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	106	106	108	106	107	107	106	106	106
2022	113	112	114	114	113	114	113	113	113
2023	118	117	118	119	118	117	119	117	117

in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mio. EUR								
68 667	14 203	4 106	13 866	8 258	10 049	7 812	299 414	1991
80 564	17 228	4 802	21 104	13 350	11 787	11 596	373 091	1995
90 498	19 662	5 377	21 517	13 976	13 228	12 288	413 966	2000
95 715	21 342	5 680	22 386	13 373	14 336	12 619	440 326	2005
111 399	25 742	6 546	25 739	15 156	16 804	14 486	512 022	2010
131 397	29 647	7 668	29 902	17 586	20 008	16 167	605 942	2015
166 904	36 839	9 396	37 465	21 076	26 084	19 621	769 045	2020
178 002	39 083	9 948	39 360	22 292	27 684	20 915	817 221	2021
190 335	41 581	10 493	41 756	23 284	29 632	22 123	868 210	2022
197 973	43 096	10 937	43 389	24 143	30 955	23 001	905 202	2023
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
4,2	4,1	3,5	6,2	4,2	4,4	3,3	4,2	1995
2,4	0,8	2,3	0,4	-0,1	2,4	-1,1	1,6	2000
0,7	1,6	1,3	0,9	-5,1	1,6	-0,8	0,8	2005
3,1	3,0	3,7	1,5	0,0	2,6	2,5	2,7	2010
3,7	3,4	2,7	3,2	2,4	4,3	2,7	3,8	2015
7,9	6,4	5,4	5,7	6,2	9,4	6,7	7,2	2020
6,6	6,1	5,9	5,1	5,8	6,1	6,6	6,3	2021
6,9	6,4	5,5	6,1	4,4	7,0	5,8	6,2	2022
4,0	3,6	4,2	3,9	3,7	4,5	4,0	4,3	2023
2020 = 100								
41	39	44	37	39	39	40	39	1991
48	47	51	56	63	45	59	49	1995
54	53	57	57	66	51	63	54	2000
57	58	60	60	63	55	64	57	2005
67	70	70	69	72	64	74	67	2010
79	80	82	80	83	77	82	79	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
107	106	106	105	106	106	107	106	2021
114	113	112	111	110	114	113	113	2022
119	117	116	116	115	119	117	118	2023

Noch 8.5 Konsumausgaben des Staates

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	12,8	14,3	5,0	2,4	1,1	2,4	7,8	1,9	9,8
1995	12,2	13,8	5,3	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
2000	12,4	14,2	5,1	3,2	1,0	2,3	7,5	2,2	9,5
2005	12,8	14,6	4,8	3,1	0,9	2,3	7,6	2,2	9,6
2010	12,9	14,9	4,5	3,1	0,9	2,3	7,8	2,0	9,5
2015	13,1	15,3	4,6	3,0	0,9	2,3	7,9	2,0	9,4
2020	13,1	15,6	4,9	3,1	0,9	2,3	7,8	1,9	9,3
2021	13,0	15,6	4,9	3,1	0,9	2,3	7,8	1,9	9,3
2022	13,0	15,4	4,9	3,1	0,9	2,3	7,8	1,9	9,3
2023	13,1	15,5	4,9	3,1	0,9	2,3	7,9	1,9	9,3

in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
22,9	4,7	1,4	4,6	2,8	3,4	2,6	100	1991
21,6	4,6	1,3	5,7	3,6	3,2	3,1	100	1995
21,9	4,7	1,3	5,2	3,4	3,2	3,0	100	2000
21,7	4,8	1,3	5,1	3,0	3,3	2,9	100	2005
21,8	5,0	1,3	5,0	3,0	3,3	2,8	100	2010
21,7	4,9	1,3	4,9	2,9	3,3	2,7	100	2015
21,7	4,8	1,2	4,9	2,7	3,4	2,6	100	2020
21,8	4,8	1,2	4,8	2,7	3,4	2,6	100	2021
21,9	4,8	1,2	4,8	2,7	3,4	2,5	100	2022
21,9	4,8	1,2	4,8	2,7	3,4	2,5	100	2023

8.6 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	18 129	17 546	14 689	7 769	15 376	18 190	17 158	6 662	15 110
1995	19 379	19 691	17 835	12 672	15 659	20 038	19 217	11 461	16 969
2000	21 879	21 986	17 799	14 183	17 901	22 336	21 375	12 836	18 153
2005	23 764	23 829	17 688	15 822	18 929	25 252	22 531	14 210	19 283
2010	26 214	26 786	20 119	18 604	21 172	26 873	25 214	16 614	21 827
2015	30 329	31 188	23 528	21 113	23 595	31 556	28 963	19 243	25 484
2020	32 900	34 742	27 646	24 847	25 614	34 622	31 668	22 833	28 513
2021	34 255	35 971	29 049	25 641	26 350	36 274	33 511	23 756	29 325
2022	36 901	39 033	31 505	27 535	28 648	39 386	36 033	25 920	31 735
2023	38 640	41 008	33 135	28 832	30 078	41 444	37 973	26 541	33 220
2024	39 966	42 286	34 311	30 026	31 171	42 603	39 478	27 424	34 544
	Deutschland = 100								
1991	121	117	98	52	103	122	115	45	101
1995	112	114	103	73	90	116	111	66	98
2000	115	115	93	74	94	117	112	67	95
2005	116	116	86	77	92	123	110	69	94
2010	114	116	87	81	92	117	109	72	95
2015	114	117	89	80	89	119	109	72	96
2020	111	117	93	84	86	117	107	77	96
2021	111	117	94	83	86	118	109	77	95
2022	111	117	95	83	86	118	108	78	95
2023	111	117	95	83	86	119	109	76	95
2024	110	117	95	83	86	118	109	76	95

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
16 558	15 934	13 511	7 086	6 641	16 476	7 017	14 936	1991
18 212	17 443	15 067	11 628	11 049	18 573	11 035	17 310	1995
19 622	19 304	17 178	12 881	12 115	19 456	13 027	19 042	2000
20 803	21 282	19 080	14 306	13 428	20 780	14 555	20 548	2005
22 857	23 864	21 014	16 845	16 197	22 794	16 997	23 047	2010
25 870	26 567	23 076	19 563	18 701	26 138	19 506	26 544	2015
28 778	29 254	24 877	22 711	21 924	29 295	22 438	29 631	2020
29 881	31 089	25 294	23 435	22 710	30 383	23 105	30 818	2021
32 235	33 796	26 994	25 313	24 328	33 313	25 074	33 327	2022
33 761	35 186	28 634	26 723	25 312	34 409	26 170	34 927	2023
35 067	36 289	29 682	27 874	26 408	35 607	27 143	36 196	2024
Deutschland = 100								
111	107	90	47	44	110	47	100	1991
105	101	87	67	64	107	64	100	1995
103	101	90	68	64	102	68	100	2000
101	104	93	70	65	101	71	100	2005
99	104	91	73	70	99	74	100	2010
97	100	87	74	70	98	73	100	2015
97	99	84	77	74	99	76	100	2020
97	101	82	76	74	99	75	100	2021
97	101	81	76	73	100	75	100	2022
97	101	82	77	72	99	75	100	2023
97	100	82	77	73	98	75	100	2024

8.7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	14 412	14 225	13 132	7 663	13 285	14 826	13 717	6 762	12 668
1995	15 449	15 854	15 264	11 704	13 864	16 318	15 228	10 909	14 119
2000	17 246	17 523	15 347	13 500	15 935	17 934	16 709	12 542	15 262
2005	19 682	19 820	16 438	15 502	17 626	21 485	18 682	14 491	17 052
2010	21 301	21 627	18 104	17 349	18 882	21 915	20 612	16 255	18 847
2015	23 968	24 328	19 888	19 239	20 329	24 417	22 995	18 399	21 296
2020	26 124	27 174	22 967	23 120	22 169	26 207	25 258	22 550	24 105
2021	27 033	27 919	23 634	23 590	22 570	27 079	26 638	23 234	24 645
2022	29 292	30 398	25 479	25 271	24 479	29 535	28 634	25 237	26 657
2023	30 890	32 208	26 684	26 434	25 594	31 257	30 376	25 948	27 934
2024	31 966	33 204	27 595	27 560	26 542	32 004	31 683	26 913	29 080
	Deutschland = 100								
1991	115	113	105	61	106	118	109	54	101
1995	107	110	105	81	96	113	105	75	98
2000	108	110	96	85	100	113	105	79	96
2005	109	110	91	86	98	119	104	81	95
2010	108	110	92	88	96	111	105	83	96
2015	109	111	91	88	93	111	105	84	97
2020	106	110	93	94	90	106	102	91	98
2021	106	110	93	93	89	106	105	91	97
2022	106	110	92	92	89	107	104	92	97
2023	107	111	92	91	88	108	105	89	96
2024	106	110	92	92	88	106	105	90	97

privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
EUR								
13 796	13 201	11 775	7 393	7 006	13 738	7 287	12 560	1991
15 102	14 401	13 067	11 578	11 100	15 136	10 964	14 474	1995
16 259	15 958	14 861	13 322	12 683	16 131	13 041	15 930	2000
18 083	18 270	17 135	15 188	14 337	18 310	14 783	17 991	2005
19 462	19 998	18 583	17 094	16 424	19 723	16 620	19 663	2010
21 313	21 795	19 988	19 055	18 436	22 249	18 540	21 912	2015
24 028	24 439	22 160	22 328	22 101	25 205	21 991	24 685	2020
24 752	25 868	22 501	22 725	22 661	25 973	22 459	25 466	2021
26 729	28 069	24 010	24 493	24 225	28 332	24 325	27 557	2022
28 120	29 534	25 536	25 719	25 132	29 317	25 410	29 000	2023
29 197	30 519	26 617	26 818	26 297	30 247	26 497	30 069	2024
Deutschland = 100								
110	105	94	59	56	109	58	100	1991
104	99	90	80	77	105	76	100	1995
102	100	93	84	80	101	82	100	2000
101	102	95	84	80	102	82	100	2005
99	102	95	87	84	100	85	100	2010
97	99	91	87	84	102	85	100	2015
97	99	90	90	90	102	89	100	2020
97	102	88	89	89	102	88	100	2021
97	102	87	89	88	103	88	100	2022
97	102	88	89	87	101	88	100	2023
97	101	89	89	87	101	88	100	2024

8.8 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	12 497	12 332	11 587	7 089	11 831	12 971	11 906	6 298	11 138
1995	13 779	14 077	13 672	10 538	12 659	14 613	13 507	9 840	12 739
2000	15 807	16 027	14 333	12 529	15 134	16 580	15 329	11 781	14 282
2005	17 684	17 840	15 238	14 231	16 608	19 666	16 866	13 506	15 711
2010	19 395	19 710	17 096	15 964	17 921	20 133	18 854	15 329	17 658
2015	21 700	22 125	18 760	17 928	19 608	22 580	21 024	17 550	19 942
2020	22 176	22 993	19 833	20 032	19 955	22 648	21 624	20 159	20 994
2021	23 440	24 167	20 878	20 980	20 777	23 746	23 377	21 188	21 971
2022	26 522	27 477	23 353	23 515	23 567	27 160	26 158	24 006	24 771
2023	27 942	29 103	24 586	24 590	24 608	28 727	27 618	24 569	25 914
2024	28 604	29 654	25 219	25 406	25 151	29 096	28 523	25 230	26 716
	Deutschland = 100								
1991	113	112	105	64	107	118	108	57	101
1995	106	108	105	81	98	113	104	76	98
2000	107	109	97	85	103	112	104	80	97
2005	108	109	93	87	101	120	103	82	96
2010	107	108	94	88	99	111	104	84	97
2015	107	109	92	88	97	111	104	87	98
2020	104	108	93	94	94	106	102	95	99
2021	104	108	93	93	93	106	104	94	98
2022	105	108	92	93	93	107	103	95	98
2023	105	109	92	92	92	108	104	92	97
2024	105	108	92	93	92	106	104	92	98

je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
12 077	11 534	10 488	6 880	6 527	12 013	6 774	11 039	1991
13 580	12 969	11 981	10 463	10 072	13 554	9 959	12 976	1995
15 128	14 786	14 077	12 513	11 930	14 874	12 207	14 754	2000
16 529	16 659	15 916	14 128	13 341	16 707	13 734	16 407	2005
18 097	18 393	17 440	16 079	15 449	18 252	15 565	18 172	2010
19 916	20 123	18 837	18 085	17 569	20 691	17 564	20 287	2015
20 770	21 053	19 497	19 996	19 814	21 807	19 575	21 294	2020
21 864	22 862	20 167	20 718	20 675	23 111	20 479	22 461	2021
24 696	25 821	22 517	23 312	23 110	26 349	23 173	25 373	2022
25 862	27 058	23 895	24 447	23 863	27 117	24 067	26 637	2023
26 583	27 697	24 810	25 241	24 768	27 587	24 858	27 335	2024
Deutschland = 100								
109	104	95	62	59	109	61	100	1991
105	100	92	81	78	104	77	100	1995
103	100	95	85	81	101	83	100	2000
101	102	97	86	81	102	84	100	2005
100	101	96	88	85	100	86	100	2010
98	99	93	89	87	102	87	100	2015
98	99	92	94	93	102	92	100	2020
97	102	90	92	92	103	91	100	2021
97	102	89	92	91	104	91	100	2022
97	102	90	92	90	102	90	100	2023
97	101	91	92	91	101	91	100	2024

8.9 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	2 165	2 143	1 703	574	1 704	2 105	2 061	463	1 780
1995	1 964	2 071	1 776	1 167	1 499	1 999	2 015	1 070	1 674
2000	1 890	1 946	1 341	1 067	1 241	1 800	1 827	857	1 423
2005	2 407	2 387	1 540	1 424	1 365	2 204	2 208	1 137	1 711
2010	2 593	2 614	1 606	1 688	1 559	2 458	2 422	1 223	1 829
2015	3 031	2 985	1 802	1 678	1 380	2 600	2 702	1 208	2 077
2020	4 697	4 954	3 830	3 487	2 861	4 326	4 359	2 783	3 828
2021	4 386	4 571	3 502	3 032	2 484	4 149	4 031	2 460	3 437
2022	3 562	3 743	2 883	2 176	1 608	3 194	3 247	1 644	2 649
2023	3 749	3 939	2 867	2 269	1 691	3 358	3 539	1 794	2 794
2024	4 164	4 387	3 145	2 581	2 098	3 740	3 946	2 100	3 143
	Deutschland = 100								
1991	126	124	99	33	99	122	120	27	103
1995	113	119	102	67	86	115	116	62	96
2000	121	125	86	68	80	116	117	55	91
2005	125	124	80	74	71	114	114	59	89
2010	124	125	77	81	75	118	116	58	87
2015	132	130	78	73	60	113	118	53	90
2020	116	122	94	86	70	106	107	68	94
2021	118	123	94	81	67	112	108	66	92
2022	123	129	99	75	55	110	112	57	91
2023	121	127	93	73	55	109	114	58	90
2024	120	127	91	74	61	108	114	61	91

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
1 969	1 917	1 537	513	479	1 975	514	1 722	1991
1 816	1 726	1 379	1 116	1 029	1 876	1 006	1 737	1995
1 574	1 617	1 224	906	849	1 697	931	1 558	2000
1 922	1 989	1 581	1 213	1 150	1 967	1 208	1 930	2005
1 996	2 255	1 768	1 314	1 277	2 095	1 365	2 091	2010
2 093	2 385	1 834	1 339	1 235	2 248	1 351	2 299	2015
3 950	4 078	3 312	2 735	2 687	4 081	2 816	4 066	2020
3 626	3 742	3 020	2 433	2 410	3 589	2 402	3 721	2021
2 776	2 985	2 177	1 607	1 538	2 713	1 573	2 902	2022
3 013	3 222	2 333	1 702	1 696	2 941	1 768	3 091	2023
3 372	3 569	2 500	2 011	1 960	3 407	2 065	3 465	2024
Deutschland = 100								
114	111	89	30	28	115	30	100	1991
105	99	79	64	59	108	58	100	1995
101	104	79	58	54	109	60	100	2000
100	103	82	63	60	102	63	100	2005
95	108	85	63	61	100	65	100	2010
91	104	80	58	54	98	59	100	2015
97	100	81	67	66	100	69	100	2020
97	101	81	65	65	96	65	100	2021
96	103	75	55	53	93	54	100	2022
97	104	75	55	55	95	57	100	2023
97	103	72	58	57	98	60	100	2024

8.10 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	3 878	3 718	4 392	2 814	4 607	4 410	4 049	2 938	3 956
1995	4 450	4 326	5 728	4 728	5 496	5 214	4 643	4 735	4 549
2000	4 958	4 837	6 415	5 160	6 106	5 786	5 134	5 227	4 994
2005	5 362	5 210	6 467	5 476	5 804	6 100	5 537	5 640	5 355
2010	6 294	6 170	7 018	6 429	6 820	6 965	6 681	6 429	6 217
2015	7 351	7 289	8 017	7 456	7 698	7 925	7 839	7 522	7 288
2020	9 135	9 274	10 521	9 445	9 771	9 777	9 761	9 236	9 070
2021	9 688	9 851	11 380	10 032	10 441	10 445	10 373	9 783	9 630
2022	10 212	10 292	11 896	10 641	11 037	11 075	10 960	10 388	10 169
2023	10 576	10 685	12 140	11 014	11 333	11 162	11 408	10 704	10 482
	Deutschland = 100								
1991	104	99	117	75	123	118	108	78	106
1995	97	94	125	103	120	114	101	103	99
2000	98	95	126	102	120	114	101	103	98
2005	99	96	119	101	107	113	102	104	99
2010	99	97	110	101	107	109	105	101	97
2015	99	98	108	100	103	106	105	101	98
2020	98	99	112	101	104	104	104	99	97
2021	97	99	114	101	105	105	104	98	97
2022	97	98	113	101	105	105	104	99	97
2023	97	98	112	101	104	103	105	98	96

je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
3 942	3 745	3 822	2 938	2 900	3 812	3 015	3 744	1991
4 531	4 348	4 445	4 631	4 871	4 356	4 635	4 589	1995
5 068	4 882	5 062	4 888	5 347	4 785	5 075	5 082	2000
5 364	5 266	5 452	5 300	5 449	5 112	5 448	5 414	2005
6 342	6 437	6 515	6 312	6 564	6 002	6 573	6 378	2010
7 417	7 378	7 671	7 364	7 879	7 036	7 479	7 449	2015
9 376	9 088	9 378	9 287	9 762	9 009	9 260	9 364	2020
10 021	9 644	9 935	9 805	10 411	9 540	9 935	9 967	2021
10 660	10 190	10 424	10 369	10 873	10 139	10 491	10 520	2022
11 004	10 468	10 797	10 707	11 243	10 507	10 866	10 868	2023
Deutschland = 100								
105	100	102	78	77	102	81	100	1991
99	95	97	101	106	95	101	100	1995
100	96	100	96	105	94	100	100	2000
99	97	101	98	101	94	101	100	2005
99	101	102	99	103	94	103	100	2010
100	99	103	99	106	94	100	100	2015
100	97	100	99	104	96	99	100	2020
101	97	100	98	104	96	100	100	2021
101	97	99	99	103	96	100	100	2022
101	96	99	99	103	97	100	100	2023

Entstehungsrechnung

Abb. A: Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

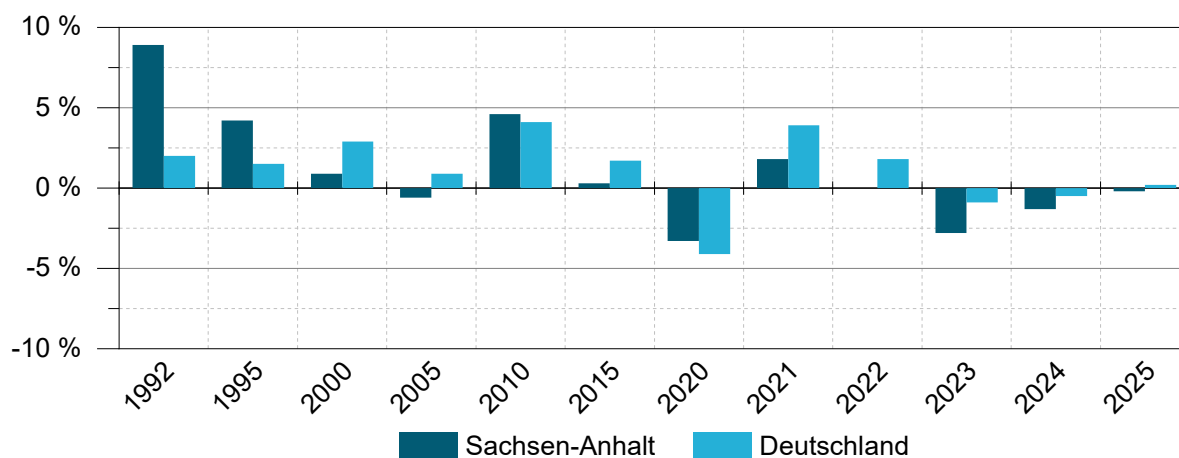


Abb. B: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Abb. B. 1: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

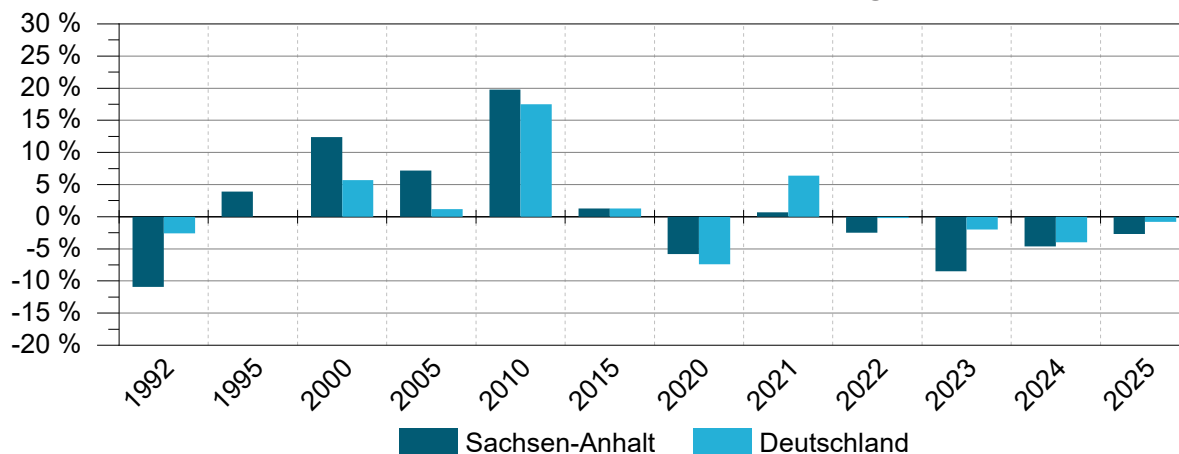
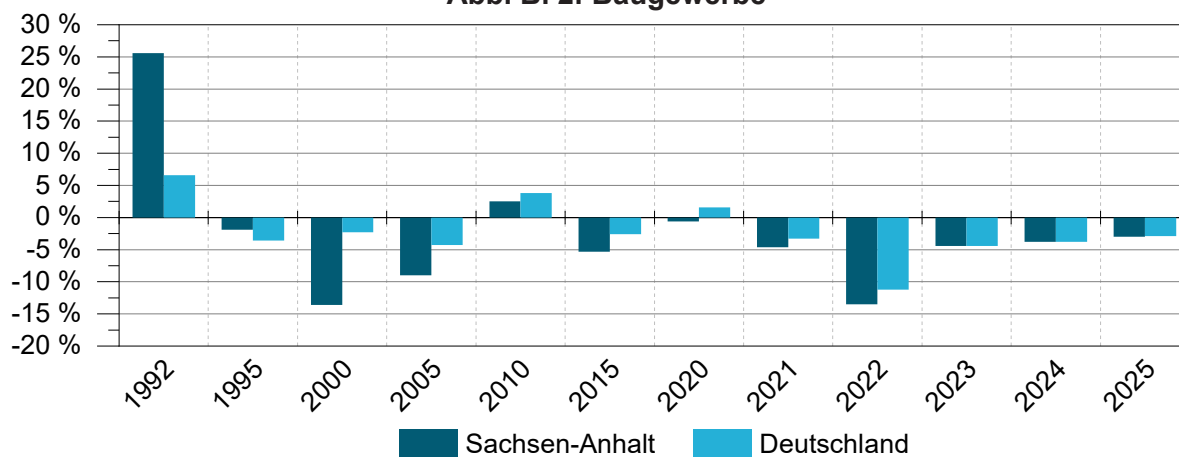


Abb. B. 2: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. B. 3: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

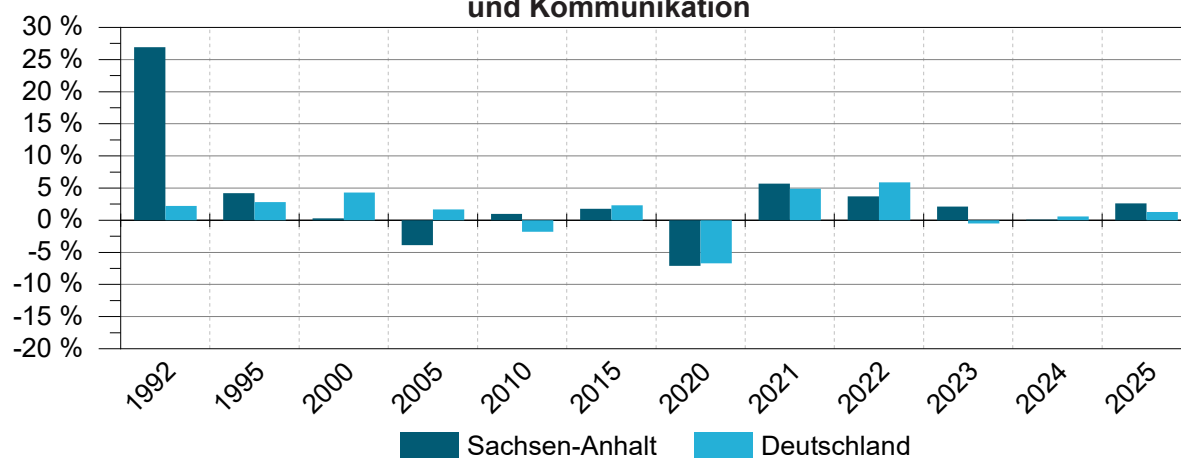


Abb. B. 4: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

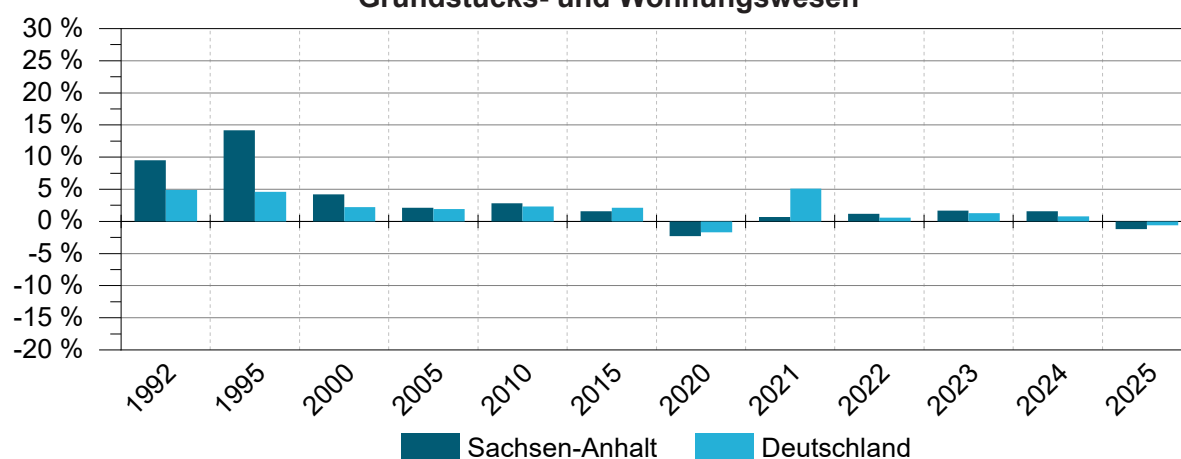
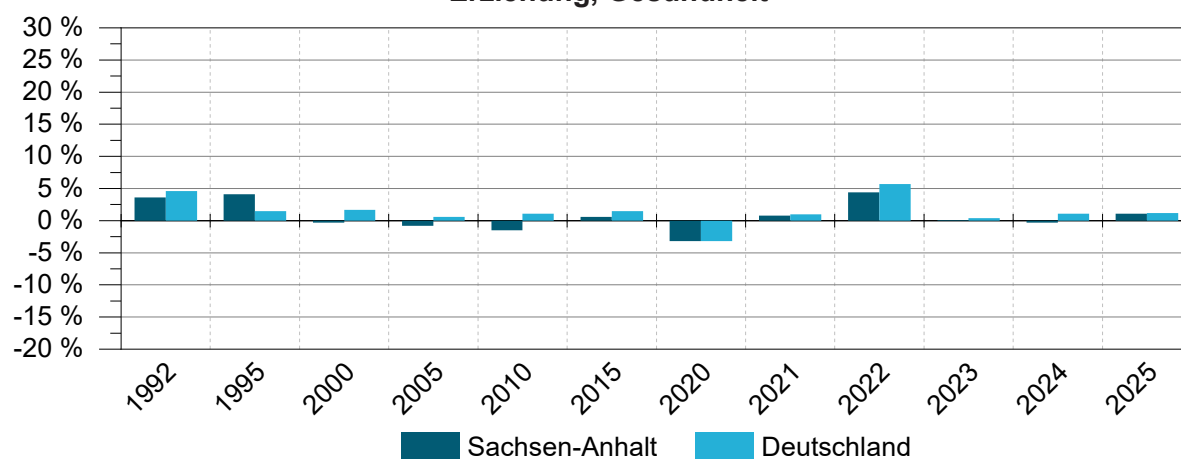
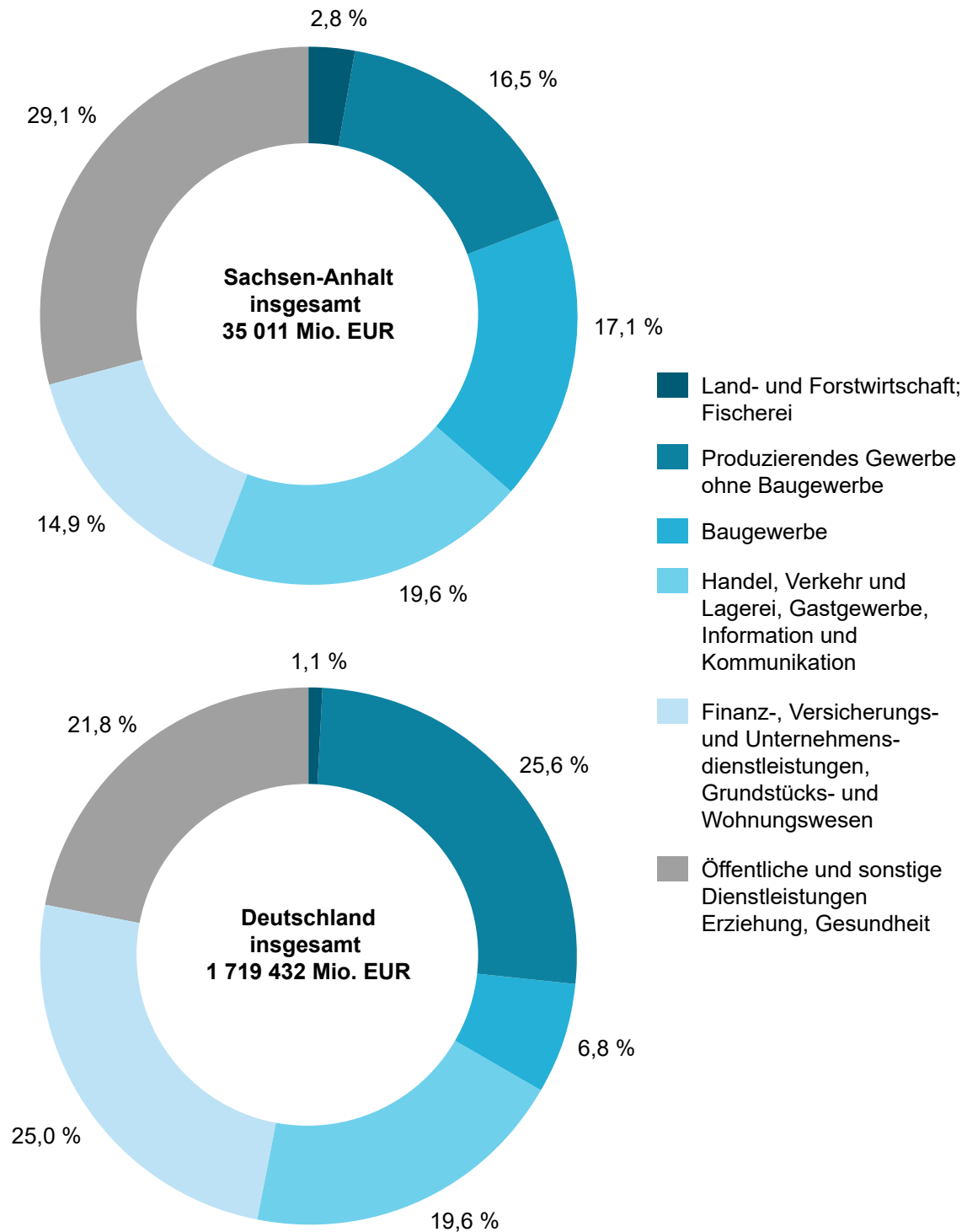


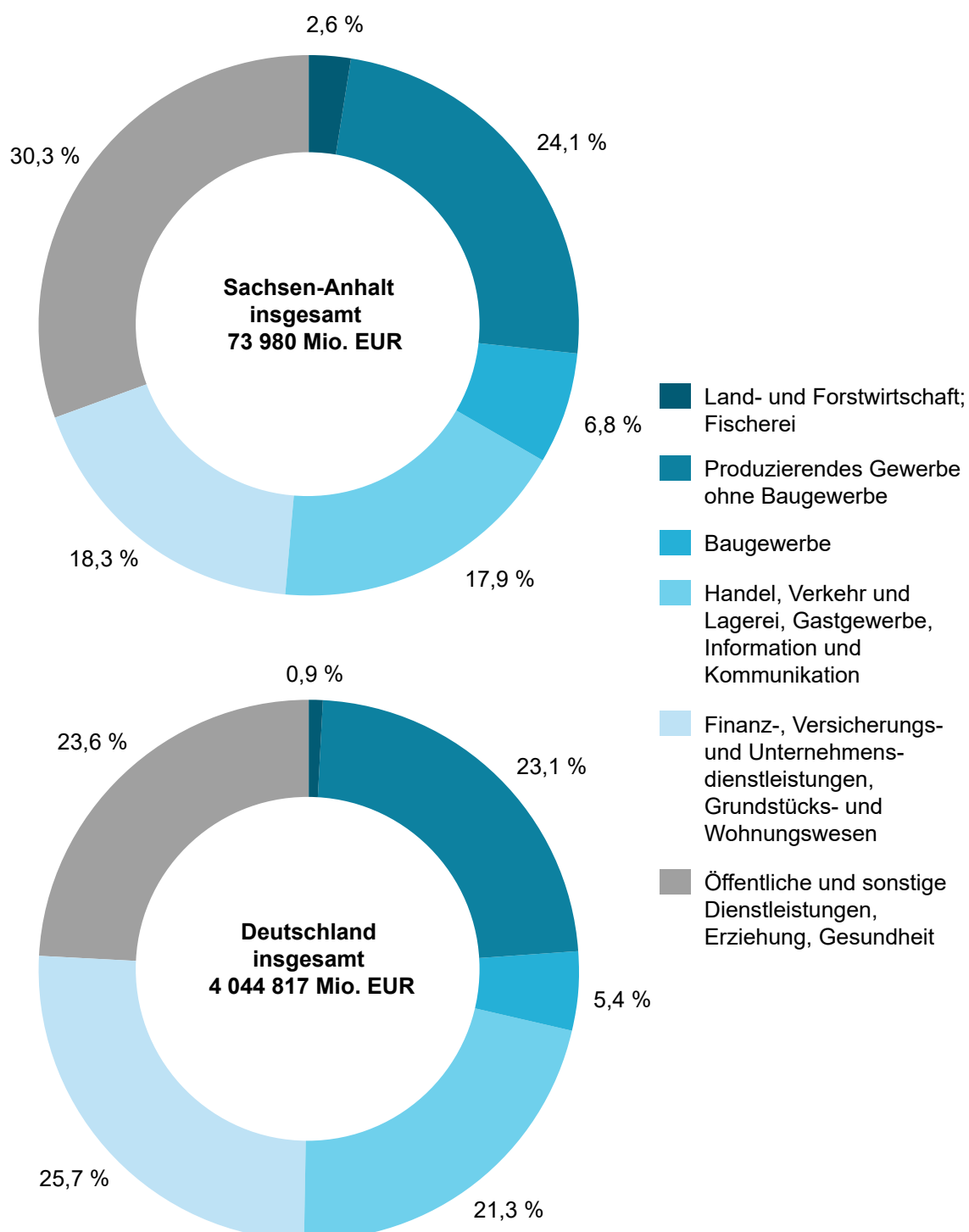
Abb. B. 5: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit



Entstehungsrechnung

Abb. C: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1995
in jeweiligen Preisen

Entstehungsrechnung

Abb. D: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2025
in jeweiligen Preisen

Entstehungsrechnung

Abb. E: Bruttowertschöpfung je erwerbstätige Person nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen von 1991 bis 2025

Abb. E. 1: Volkswirtschaft insgesamt

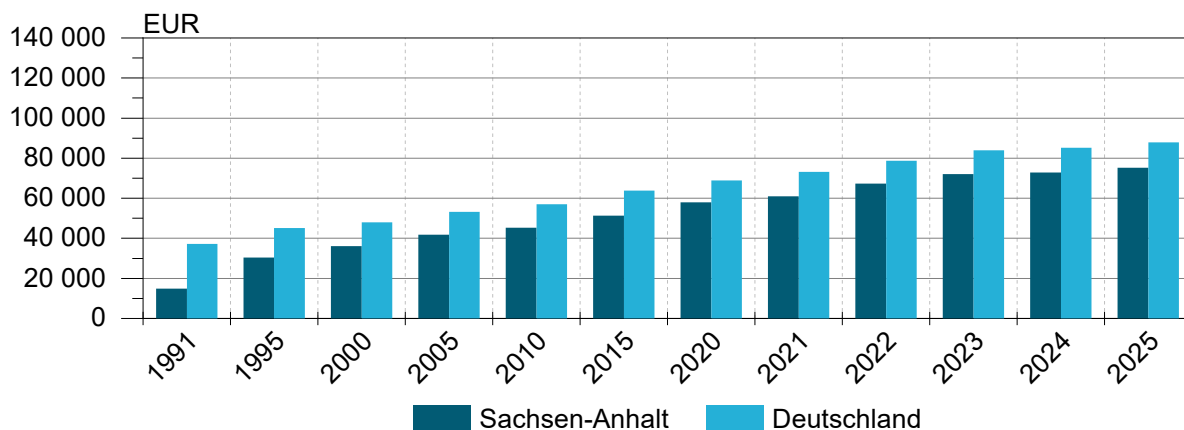


Abb. E. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

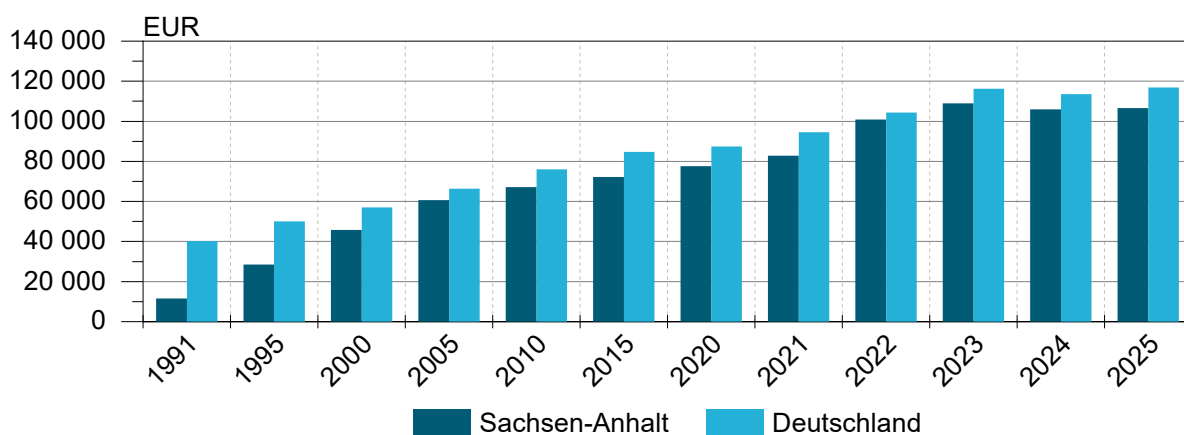
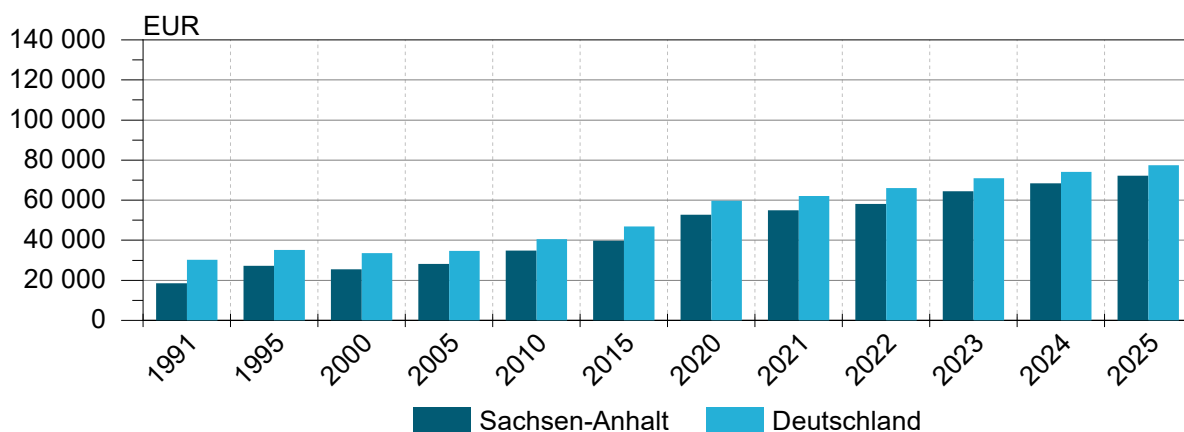


Abb. E. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. E. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

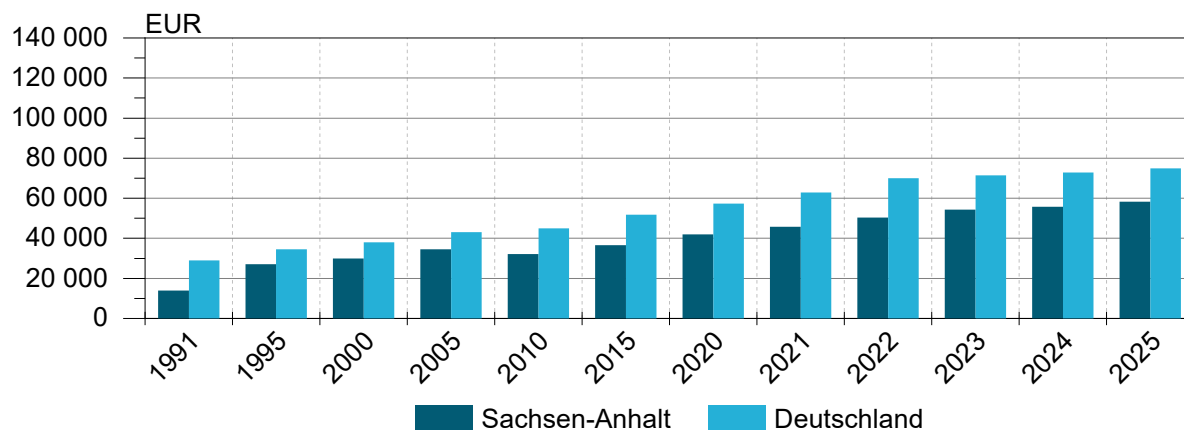


Abb. E. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

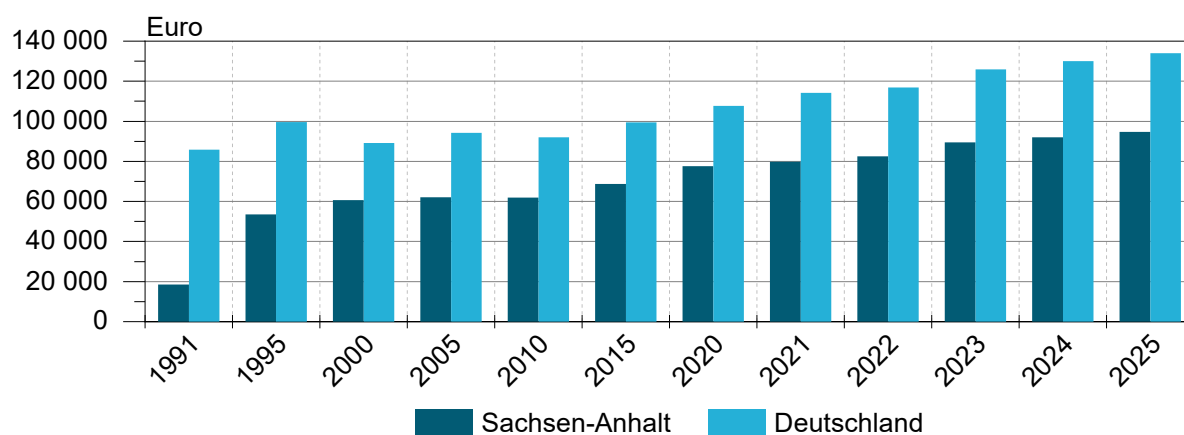
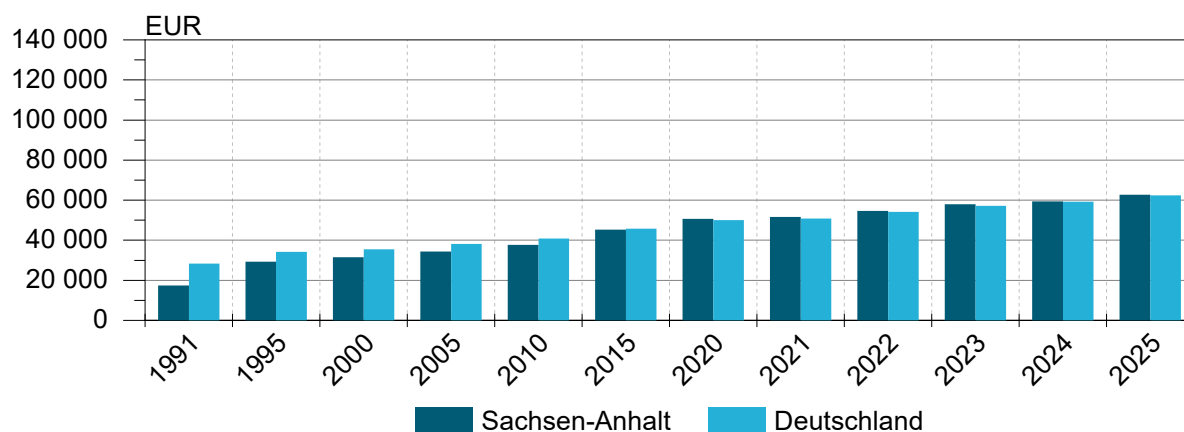


Abb. E. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit



Entstehungsrechnung

Abb. F: Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2025

Abb. F. 1: Volkswirtschaft insgesamt

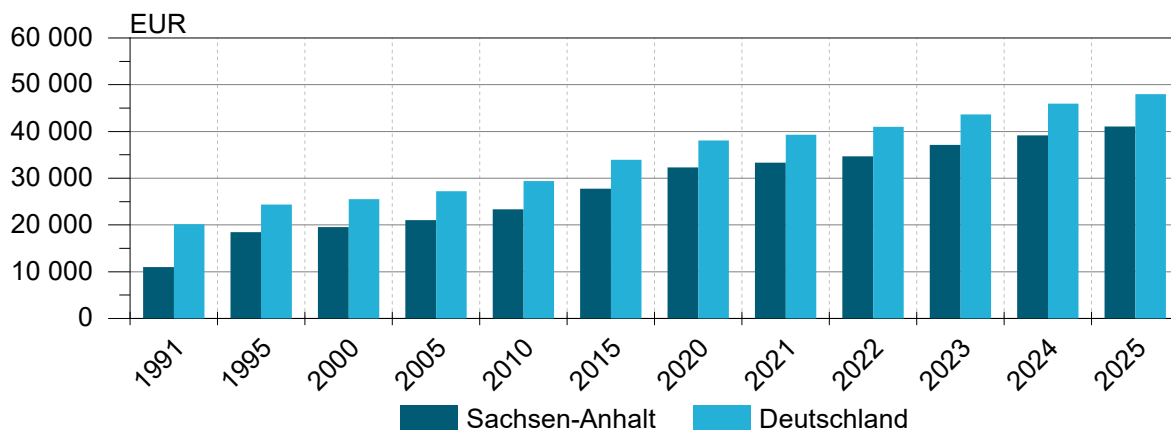


Abb. F. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

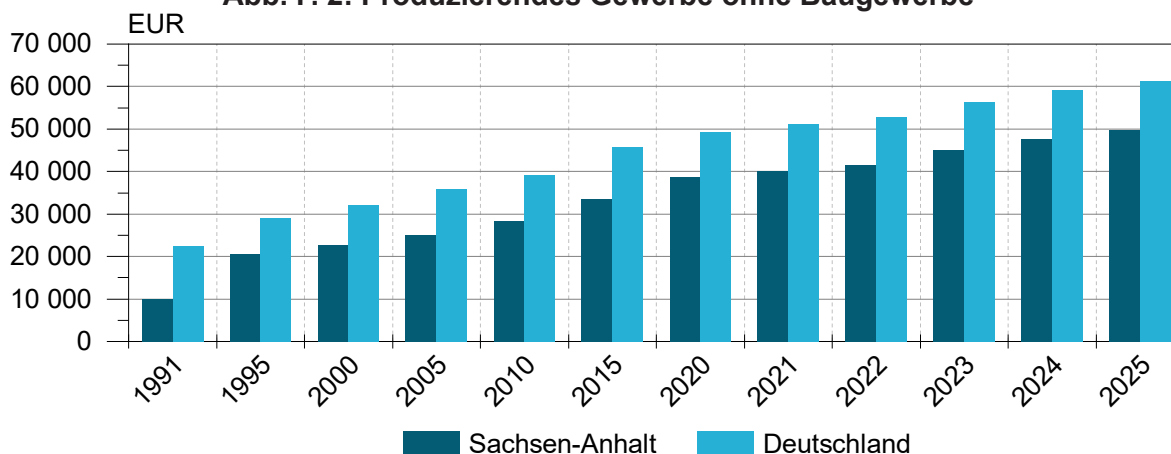
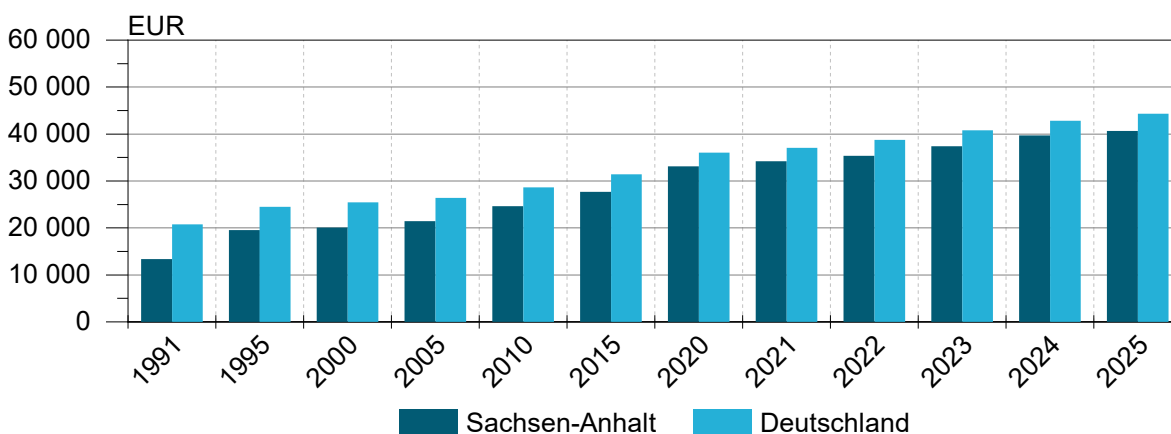


Abb. F. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. F. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

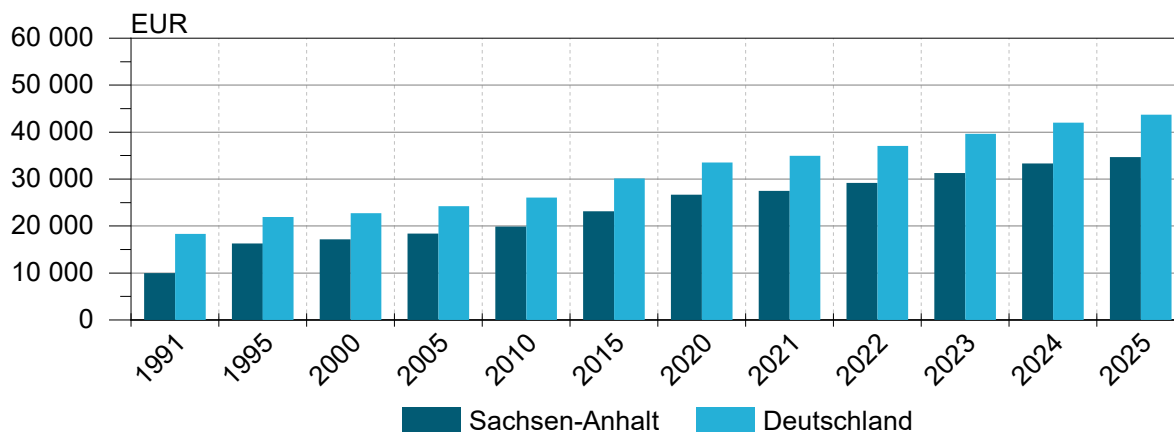


Abb. F. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

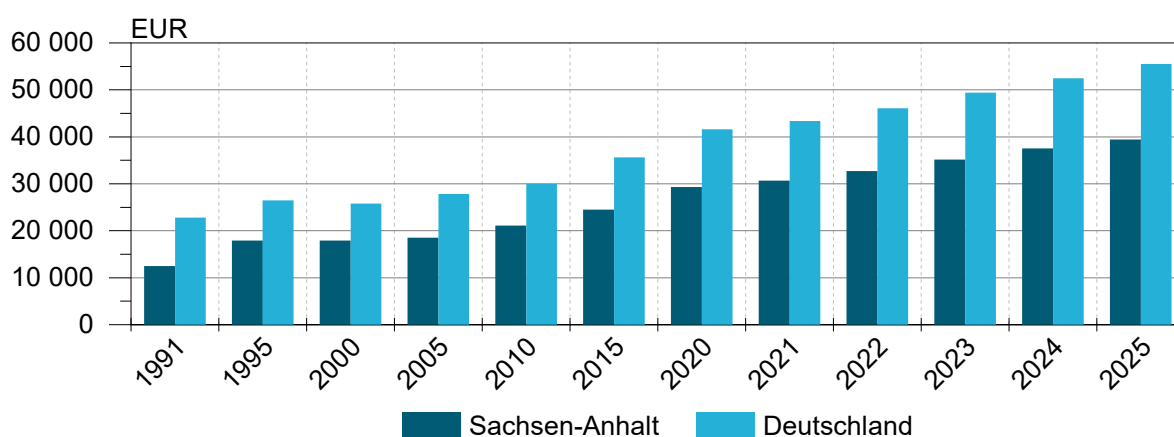
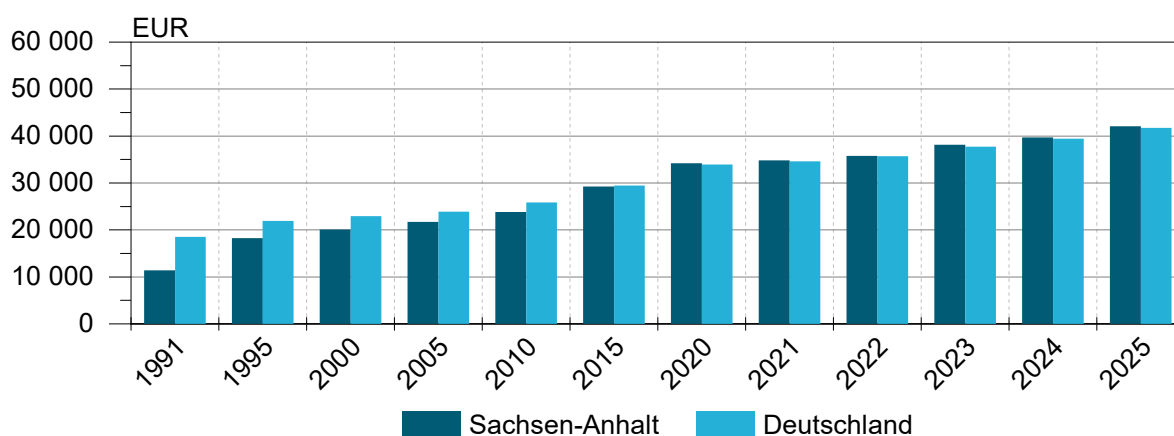
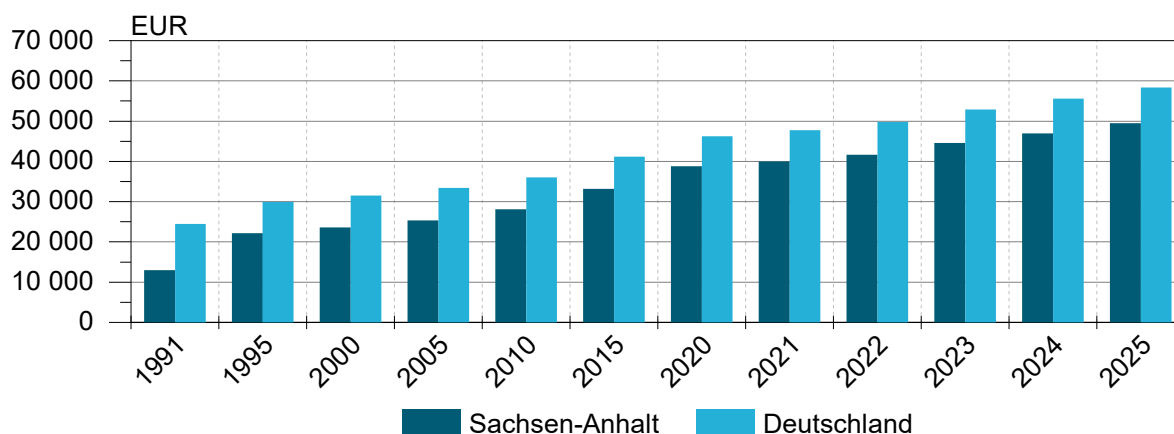
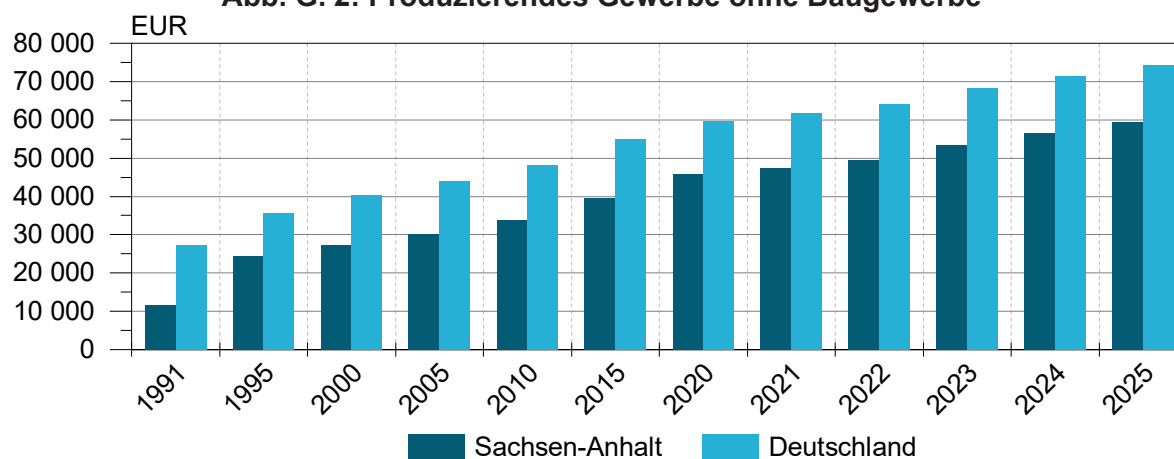
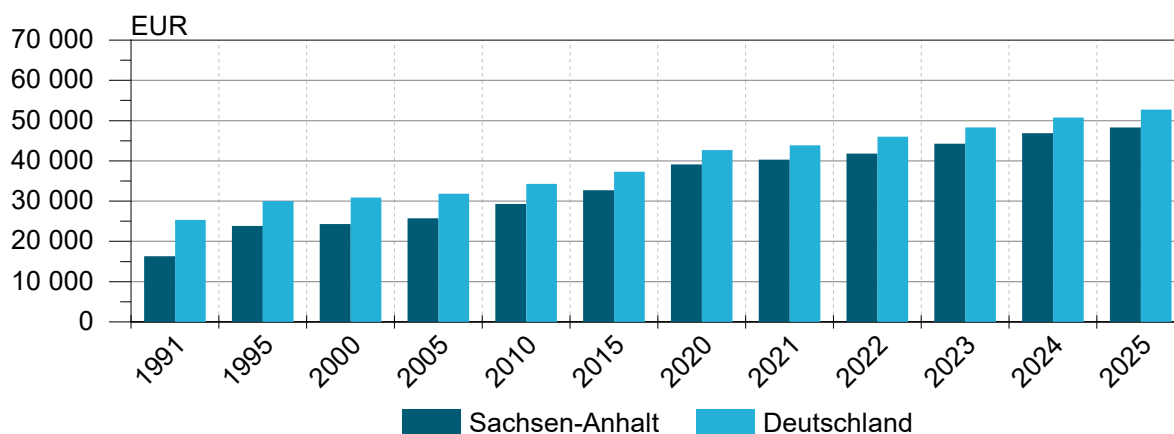


Abb. F. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit



Entstehungsrechnung

Abb. G: Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2025**Abb. G. 1: Volkswirtschaft insgesamt****Abb. G. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe****Abb. G. 3: Baugewerbe**

Entstehungsrechnung

Abb. G. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

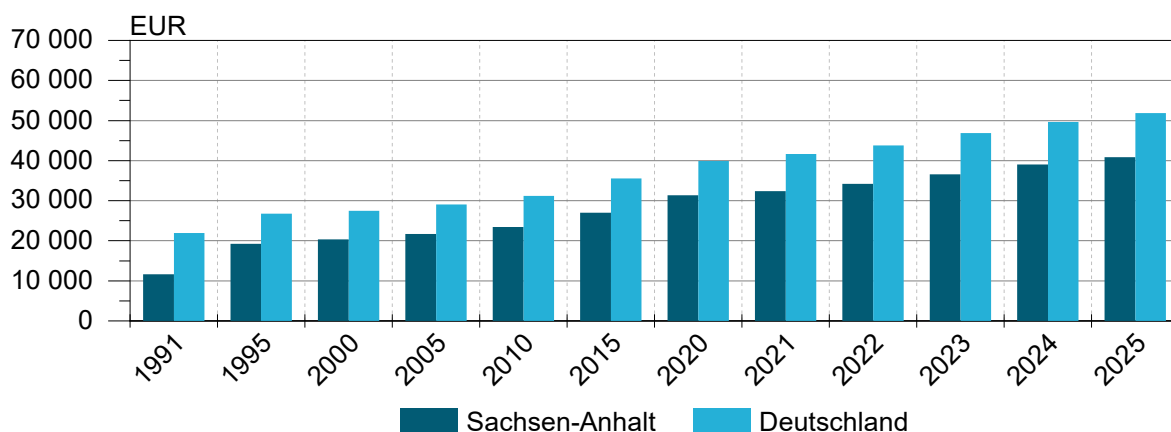


Abb. G. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

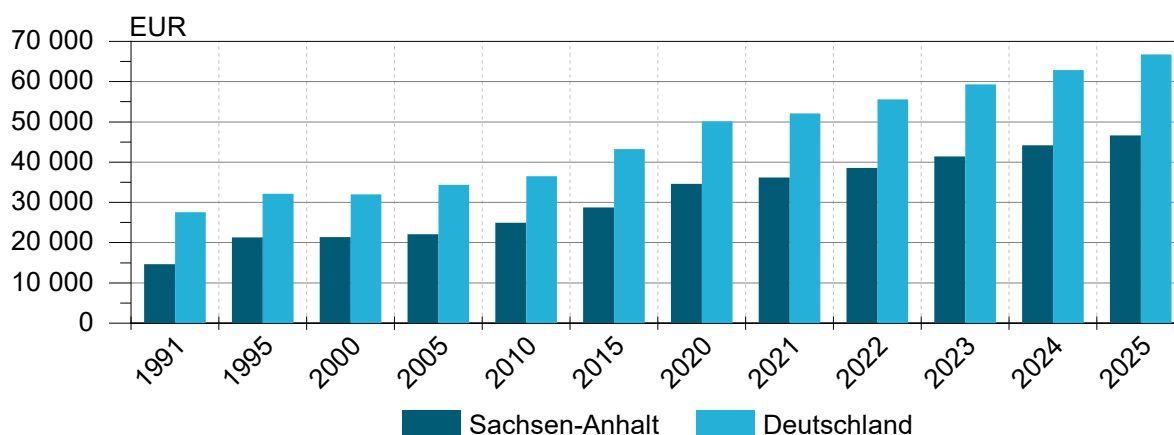


Abb. G. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit

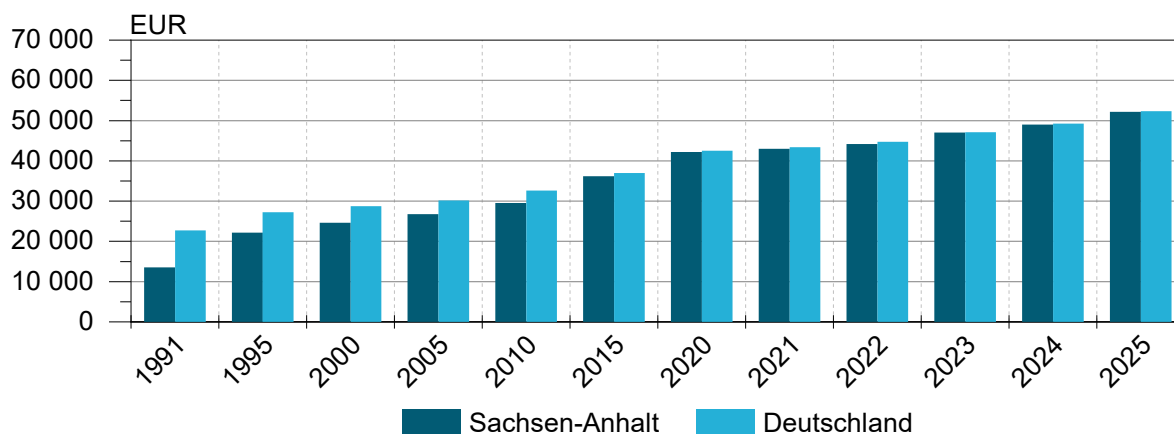


Abb. H: Verwendung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen

Abb. H. 1: Private Konsumausgaben

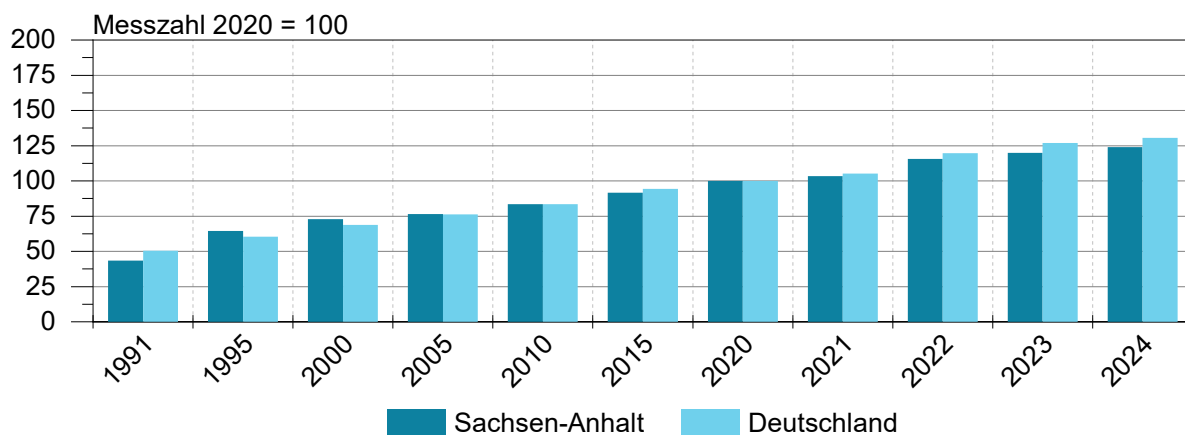


Abb. H. 2: Konsumausgaben des Staates

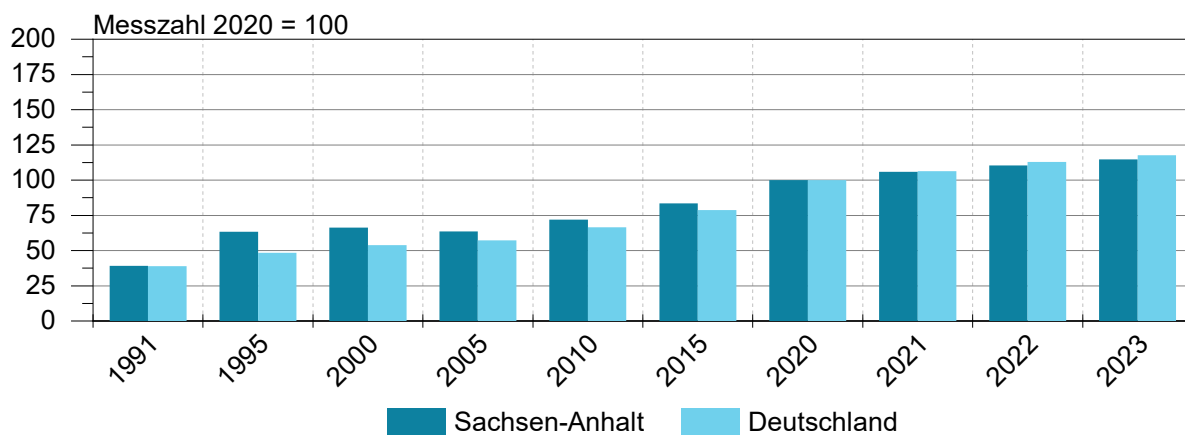


Abb. H. 3: Bruttoanlageinvestitionen

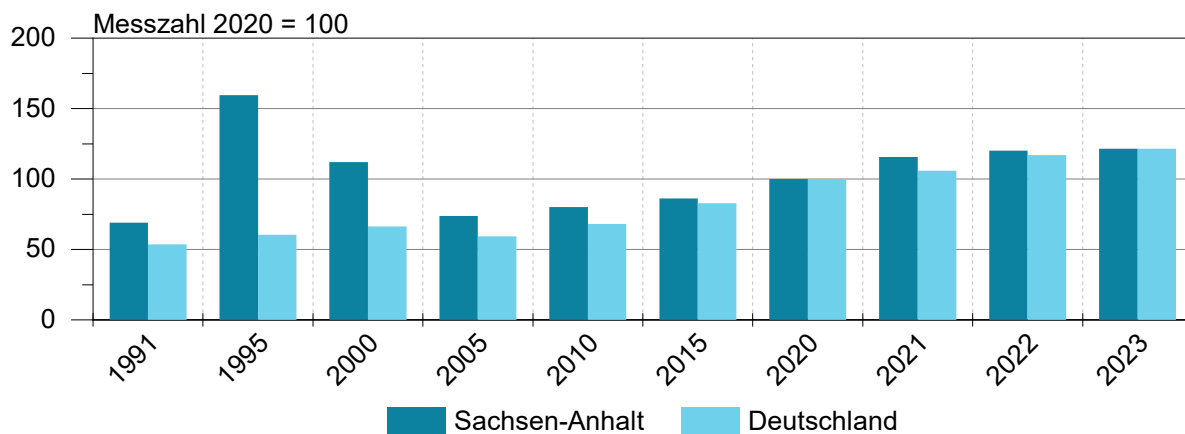


Abb. I: Verteilung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen - private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Abb. I. 1: Verfügbares Einkommen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

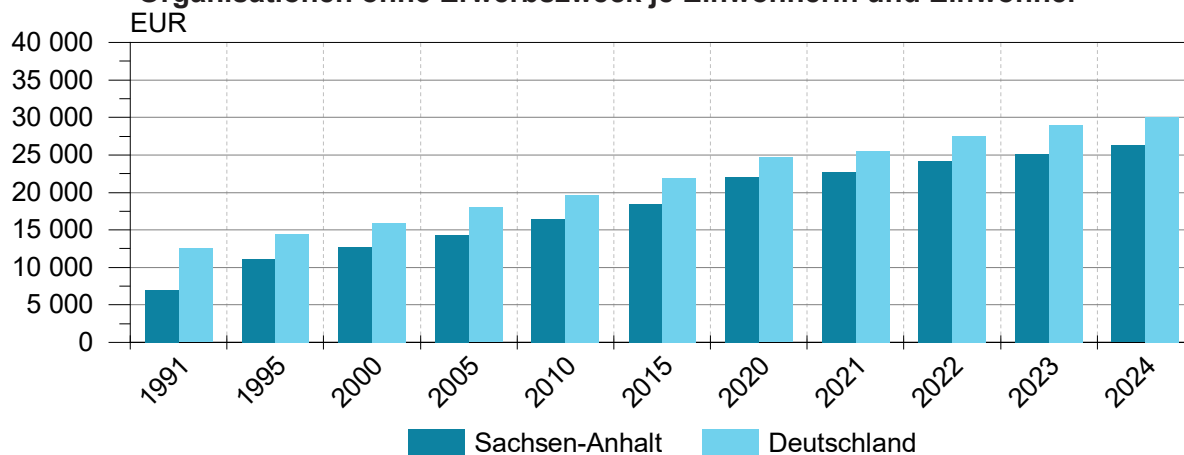


Abb. I. 2: Private Konsumausgaben je Einwohnerin und Einwohner

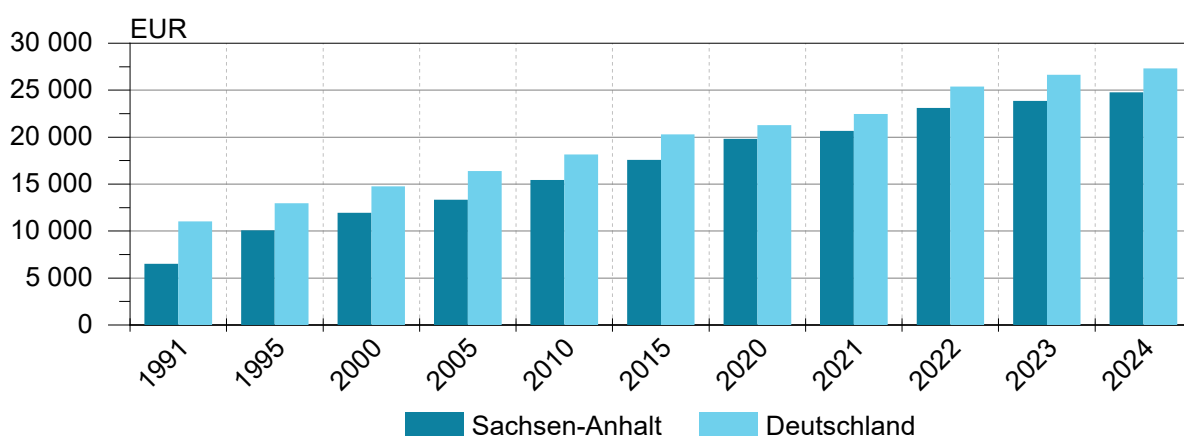
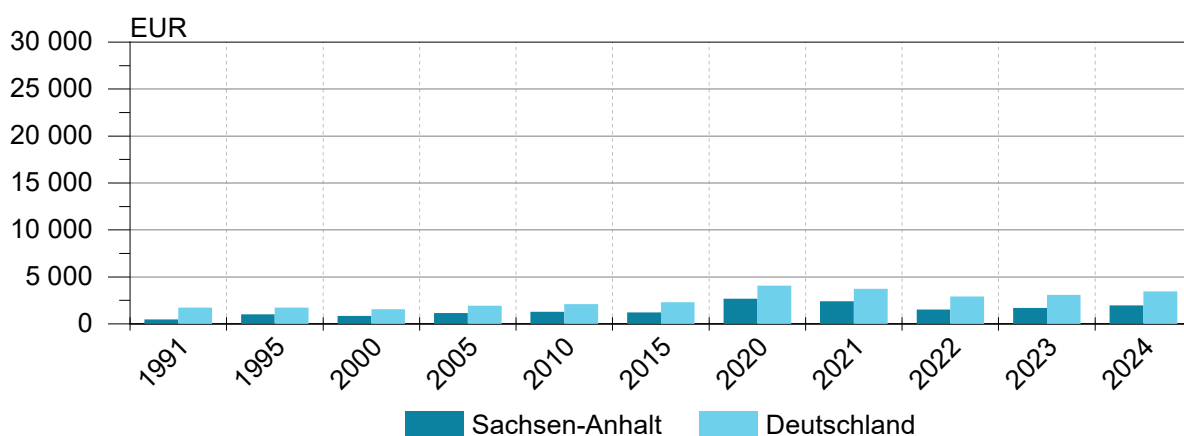


Abb. I. 3: Sparen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner



Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt
im Monat Juli 2026 erschienen

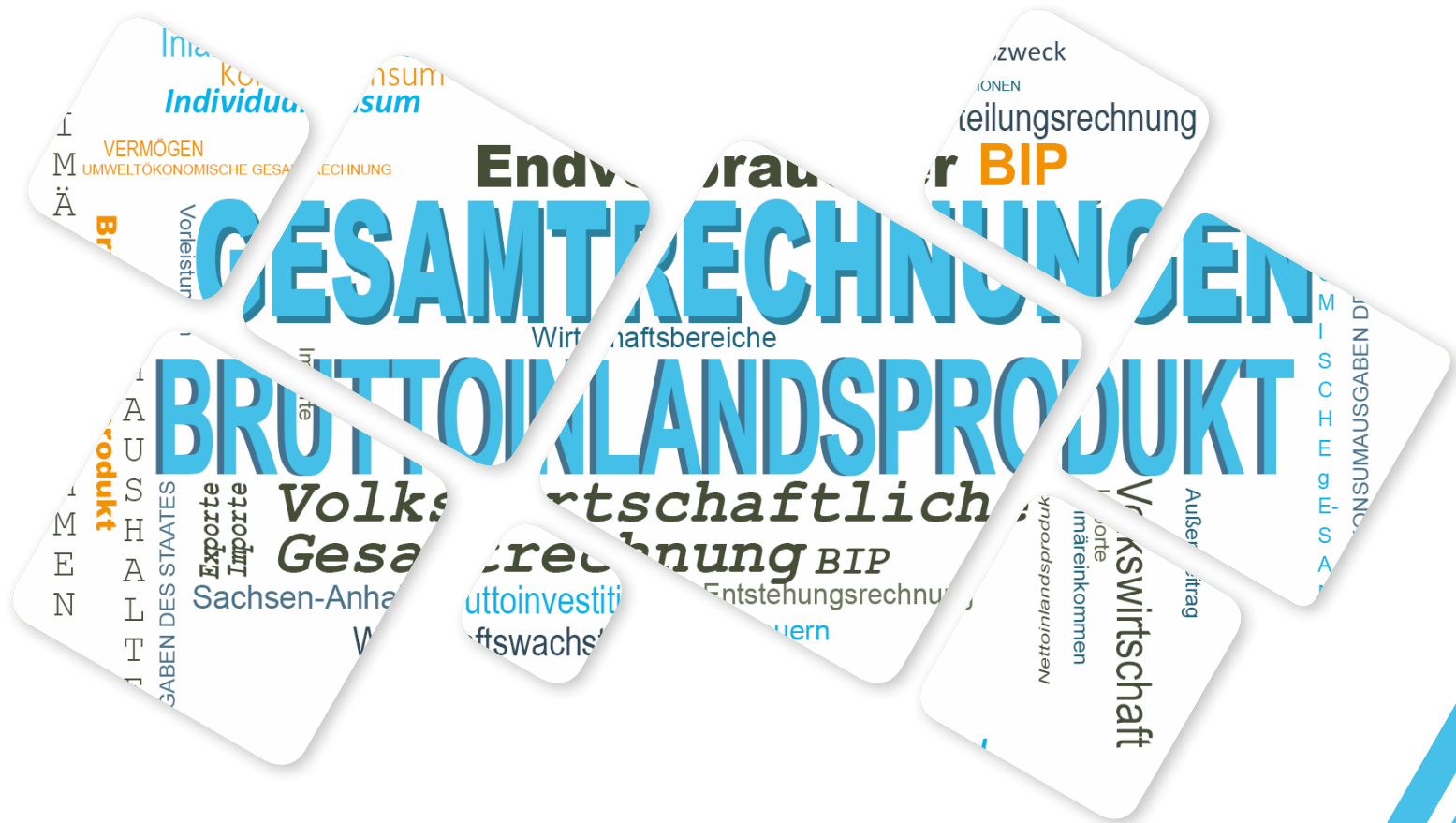
Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
 1 Z 0 03	Z m-07/26	Statistisches Monatsheft 07/2026	5,50
@ 6 Z 0 03	Z m-07/26	Statistisches Monatsheft 07/2026	-
@ 6 A 1 04	A I j/25	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht nach Kreisen Stand: 31.12.2025	-
@ 6 A 1 19	A I j/25	Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht nach Gemeinden Stand: 31.12.2025	-
@ 6 A 1 17	A I j/25	Einbürgerungen Jahr 2025 – erweiterte Auflage	-
@ 6 B 1 01	B I j/25	Allgemeinbildende Schulen: Schuljahresanfangsstatistik Schuljahr 2025/26	-
@ 6 B 2 02	B II j/25	Excel-Datei Auszubildende und Prüfungen Stand: 31.12.2025	-
@ 6 E 1 02	E I m-04/26	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden April 2026, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 E 1 10	E I j/24	Investitionen Jahr 2024	-
@ 6 E 2 01	E II m-04/26	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2026	-
@ 6 E 2 01	E II m-05/26	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2026	-
@ 6 E 4 01	E IV j/25	Energie- und Wasserversorgung: Energiebericht Jahr 2025	-
@ 6 G 4 01	G IV m-04/26	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität April 2026, Januar bis April 2026, Winterhalbjahr 2025/26, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 H 1 01	H I m-08/25	Straßenverkehrsunfälle August 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 H 1 01	H I m-09/25	Straßenverkehrsunfälle September 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 H 2 01	H II m-02/26	Binnenschifffahrt Februar 2026	-
@ 6 Q 3 01	Q III j/24	Investitionen für den Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2024	-



= Printversion der Veröffentlichung



= Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Veröffentlichungen sind als kostenfreie Datei im PDF- oder Excel-Format verfügbar und werden im Internet zum Download bereitgestellt.



Bestellnummer: 6P102

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



PI
j/25